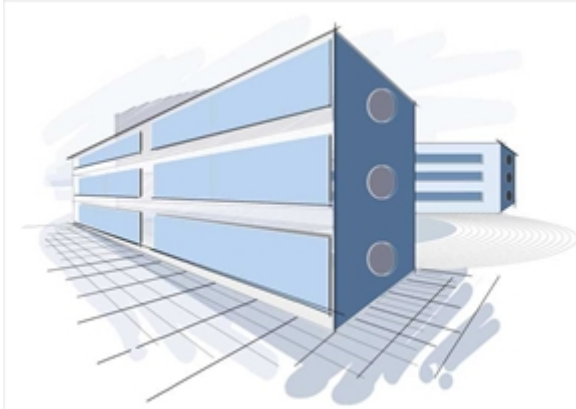




Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

GAZ

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald

Bauvorhaben

-
-
-
-

Leistung (LV)

18

**Holztüren HPL- Oberfläche mit
Holzumfassungszargen**

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 102

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (GAZ)
Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald
Leistung (LV)
18 Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen

Bauvorhaben	
Bauherr	Telefon Fax
Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
Bauleitung	Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung -	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:		
zzgl. MwSt. (19,0 %):		
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....		
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....		
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Projektvortexte	5
		Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen	16
		Anlagenverzeichnis	17
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen	19
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	102

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen
Projektvortexte		
Die folgenden Vorbemerkungen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung. Die erforderlichen Maßnahmen sind bei den entsprechenden Leistungspositionen mit einzukalkulieren.		
1. Projektbeschreibung Die nachfolgend beschriebenen Leistungen dienen der Errichtung des Neubaus des Gefahrenabwehrzentrums Landkreises Vorpommern-Greifswald (GAZ) auf dem Grundstück Feldstraße 86. Hauptgebäude Das GAZ soll zukünftig die Einrichtungen des Eigenbetriebs Rettungsdienst (Betriebsleitung, Ärztliche Leitung, Sachbearbeitung, Schulungs- und Beratungsräume, Integrierte Leitstelle (ILS) und Telenotarztzentrale(TNA), der Brandschutzdienststelle (BSD) und des Führungsstabes (FüSt) unter einem Dach vereinigen. Nebengebäude Netzersatzanlage Im östlichen Bereich des Grundstücks wird ein unbeheiztes Technikgebäude für eine stationäre Netzersatzanlage errichtet. Die Netzersatzanlage wird mit Kraftstoff betrieben (Diesel). Das Technikgebäude hat eine Unterstellmöglichkeit für eine mobile Netzersatzanlage. Eine Fahrradüberdachung wird an die Netzersatzanlage angebaut. Offene Kleingaragen Es werden im nördlichen Bereich des Grundstücks zwei offene Kleingaragen mit je fünf Stellplätzen errichtet. Die Stellplätze stehen den Einsatzfahrzeugen zur Verfügung und werden mit E-Ladesäulen ausgestattet.		
1.1 Nutzung Die Nutzung umfasst im Wesentlichen: _ Funktionsbereiche (Erschließung, Technikräume, Büronebenräume) _ Bürobereich (Büro- und Besprechungsräume mit Sanitäranlagen; Aufenthaltsbereiche) _ Leitstellenbetriebsräume, TNA Betriebsräume, Stabsraum		
1.2 Bauort: Greifswald, Feldstraße 86, Gemarkung Greifswald, Flur 23 Das Grundstück ist ein Bestandsgrundstück des Landkreis Vorpommern-Greifswald und wird zurzeit als Stellplatzfläche genutzt. In direkter Nähe auf dem Grundstück befinden sich bereits bestehende Gebäude der Verwaltung.		
1.3 BE Fläche _ Die Erschließung des Baustellengeländes wird über eine bestehende Ein- und Ausfahrt von der Feldstraße über den westlichen Parkplatz erfolgen. Die Zufahrt wird auch vom Besucherverkehr zur Erschließung eines Teiles des Parkplatzes genutzt. Die Baustelle wird durch eine Toranlage im Norden des Parkplatzes gesichert. Sie wird von einem Bauzaun umschlossen und von der Parkfläche für Besucher abgegrenzt. Zusätzlich steht eine weitere Abfahrt im Süden der BE-Fläche zur Verfügung, auch diese ist durch eine Toranlage gesichert. _ Anlieferungen erfolgen über die nördliche Zu- und Abfahrt, Wendemöglichkeit auf dem BE-Gelände vorhanden oder alternativ über die südliche Abfahrt. Die BE-Fläche darf zum Zwecke und der Be- und Entladung befahren werden und muss unmittelbar nach Beendigung des Vorgangs wieder verlassen werden. _ Die Bauzaunelemente sind fest miteinander verbunden. Vom AN sind die Tore nach Arbeitsschluss ordnungsgemäß zu verschließen _ Es stehen auf dem BE-Gelände 15 PKW - Parkplätze entlang der Erschließungsstraße zur Verfügung. 3 weitere PKW-Parkplätze sind im hinteren Bereich der BE vorhanden. _ Für Bauleiter, Arbeitspersonal und Material sind Container einzusetzen. Der Auf- und Abbau von Teilen der		

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen
Projektvortexte		
gewerkespezifischen Baustelleneinrichtung hat nach vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen. _ Auf der BE-Fläche gibt es begrenzt Platz für Entsorgungscontainer. _ Ver- und Entsorgungsanschlüsse sind vorhanden.		
1.4 Gebäude Es wird ein 3-geschossiges, rechteckiges Gebäude aus Stahlbeton errichtet. Das EG und das 1.OG erhalten eine kerngedämmte Fassade mit Verblendmauerwerk, das 2.OG erhält eine hinterlüftete Metallfassade. Das 2.OG krägt auf der Nordseite um ca. 2,5m aus. Das Dach besteht aus einem Flachdach auf dem Haustechnikgeräte verortet sind und einem Satteldach mit geringer Neigung unter 5 Grad. Beide Dächer sind mit PV-Modulen belegt und erhalten eine extensive Dachbegrünung. _ BGF: ca. 4.550 qm _ Gebäudeabmessung ca. 62,5m x 24m _ Höhe der festgelegten Geländeoberfläche am Gebäude/Fassadenaußenkante: +3,65m ü NHN _ Höhe der Fußbodenoberkante EG: +/- 0,00 = +3,65m ü NHN _ Bemessungswasserstand: ca. +0,65m ü NHN, Schichtenwasser möglich ab ca. +3,00m ü NHN _ Gebäudehöhe bis Attika (Satteldach): ca. +15,35m - 13,30m ü. OKFF _ Gebäudehöhe bis Attika (Flachdach, jedoch Attika abfallend): ca. +14,30m - 13,30m ü. OKFF _ Geschosshöhe EG roh: 4,10 - 4,15m _ Geschosshöhe 1.OG roh: 3,77m _ Geschosshöhe 2.OG roh: 4,10 - 6,35m		
1.4.1 Baukonstruktion		
a) Gründung und Sohle		
GAZ - StB-Bodenplatte - StB-Frostschürze, umlaufend - Polysterol PS- Extruderschaum unter Sohlplatte - Magerbeton - Feinplanum Stationäre NEA mit Fahrradüberdachung - StB Fundamentplatte - StB-Streifenfundament - StB-Punktfundamente - StB-Frostschürze, umlaufend Offene Kleingaragen - Stb - Streifenfundament		
b) Böden, Unterkonstruktion - Oberseitige Bodenplattenabdichtung mit Bitumenanstrich Standard: - Wärme- / Trittschalldämmung (EPS) - schwimmend verlegter Zementestrich, teilweise als Heizestrich - Verbundabdichtung in Feuchträumen Doppelboden / Hohlraumboden:		

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen
Projektvortexte		
-		Metall-Ständerwerk
-		Silikatplatten
-		Verbundabdichtung in Feuchträumen
c)		Böden, Oberbeläge
-		Sauberlaufzonen:
-		Eingangsbereich
-		Betonwerkstein:
-		Eingangsbereich, Haupttreppenhaus
-		Keramische Bodenfliesen:
-		Sanitärräume, Pumis
-		Textilbelag:
-		Leitstellenbetriebsräume, Büros, Besprechungsräume, Ruheräume
-		Linoleum:
-		Fluchttreppenhaus, Teeküchen, Flure, Umkleiden, Technikräume, Druckerräume
-		Anstrich:
-		Technikräume
d)		Außenwände, Tragwerk
-		GAZ
-		Stb-Wände in Ortbetonbauweise
-		Stationäre NEA
-		Stb-Wände Halbfertigteile
-		Offene Kleingaragen
-		Stahlträger
e)		Außenwände, Dämmung und Bekleidung
GAZ		
-		Dämmung:
-		Minerale Dämmstoff
-		Außenbekleidung:
-		Klinker-Verblendmauerwerk,
-		Vorgehängte Aluminiummetallfassade, gekantete Paneele mit verdeckter Befestigung
-		Innenbekleidung:
-		Kalkzementputz mit Anstrich
-		Stationäre NEA
-		Außenbekleidung:
-		Transparente Farblasur
-		Innenbekleidung:
-		Anstrich
Offene Kleingaragen		
-		Bekleidung:
-		Aluminiummetall
f)		Außentüren
-		Ein-/Ausgänge: wärme gedämmte Aluminium-Glas-Rahmentüren mit Türantrieb
-		Technikräume (soweit Zugang von außen): Stahlblech, wärme gedämmt

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen
Projektvortexte		
g)	Außenfenster, Glas-Fassaden	
-	Einzelfenster: Alufenster wärmegeklämt mit Dreifachverglasung, öffnenbar zur Fensterlüftung	
-	Glasfassaden: Pfosten-Riegel-System, Aluminium wärmegeklämt mit Dreifachverglasung,	
-	Sonnenschutz: Aluminium-Raffstore, außenliegend (2.OG umlaufend, 1.OG + EG Süd und Ostfassade)	
-	Blendschutz: Textil-Rollo, innenliegend	
-	Reinigung der Fenster und Fassaden über Steiger von außen	
h)	Treppen	
Haupttreppenhaus:		
-	Treppenläufe/Podeste: StB-Ortbeton, schallentkoppelt	
-	Stahlbrüstung geschlossen	
-	Handlauf Stahl	
Fluchttreppenhaus:		
-	Treppenläufe: StB-Ortbeton / Treppenpodeste: Stb Halbfertigteile, schallentkoppelt	
-	Stahl-Stab-Geländer	
i)	Geschossdecken	
-	StB-Deckenplatte (Tragende Innenwände als Wandartige Träger)	
-	Deckenbekleidung	
-	Anstrich	
-	Technikräume / Druckerräume / Abstellräume / Pumis	
-	Gips-Karton-Bauplatte, Metall-UK	
-	WCs / Duschen und Umkleiden	
-	Akustik Gips-Karton-Akustikplatte, gelocht, Metall-UK, teilweise mit Dämmauflage:	
-	Flure / Teeküchen / Ruheräume / Büros teilweise als Deckensegel ausgeführt	
-	Klima-Akustik: Heiz-Kühl-Metallkassetten, gelocht, Metall-UK:	
-	Besprechungsräume, Stabsraum, Leitstellenbetriebsräume	
j)	Innenwände, Konstruktion	
-	Innenwand, tragend: Stahlbeton in Ortbetonbauweise	
-	Innenwand, nichttragend: Mauerwerk, GK-Montagewand mit Metall-UK	
-	Elementierte Innenwände nicht tragend: Mobile Trennwand im Besprechungsraum EG / WC Trennwände	
k)	Innenstützen	
-	StB-Stützen	
l)	Innenwände, Beläge u. Bekleidung	
-	Stb Wände + Stützen: Sichtbeton transparent lasiert / Putz und Anstrich / Technikräume: Anstrich	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen
Projektvortexte		
-		Stb Wände Feuchträume: Kalk-Zement-Putz, Verbundabdichtung, Fliese / Latex-Anstrich
-		Mauerwerk: Putz und Anstrich
-		Gipskarton: Malervlies und Dispersion-Anstrich
-		Gipskarton Feuchtraum: Verbundabdichtung, Fliese, Anstrich
-		Akustik (Leitstellenbetriebsräume, TNA Betriebsräume, Stabsraum, Besprechungsraum 1.OG): Echtholz-Akustikelemente mit Lamellenstruktur
m)		Innentüren
-		Standard: Stahl-Umfassungszarge, Holzwerkstofftüren, HPL-Oberfläche
-		Transparent: Aluminium-Glas-Rohrrahmentür, Alu-Umfassungs- o. Blockzarge, teilweise mit Offenhaltung und Brandschutzanforderungen gem. Brandschutzkonzept
n)		Innenfenster
-		Standard: Aluminium-Glas-Rahmenelement als Festverglasung, teilweise mit Brandschutzanforderung gem. Brandschutzkonzept
-		Glas-Trennwände: Ganzglassystem
-		Innenliegende PR Fassade für Aufzug
o)		Dach, Tragwerk
GAZ		
-		Massivdach: Stb-Flachdecke in Ortbetonbauweise, teilweise mit Stahlträgern im Bereich über dem Leitstellentrakt
NEA		
-		Massivdach: Stb Halbfertigteile
Offene Kleingaragen + Fahrradüberdachung		
-		Stahlträger
p)		Dach, Deckung
-		Dampfsperre
-		EPS- Foamglaswärmedämmung, Gefälledämmung 2%
-		Wurzelfeste Dachabdichtung
-		Extensive Dachbegrünung und Kiesrandstreifen
-		Dachsicherung über Laufwegführung außerhalb Gefahrenbereich
-		Dachrandsicherung mit schienenbasiertem Sicherungssystem zum einhängen der PSA-
-		Unterkonstruktion für Photovoltaik-Anlage im Systemverbund mit Begrünung und Sicherung; -
-		Entwässerungsrohre und Notentwässerung als Fallrohre und Notentwässerungsspeicher
-		Dachbeläge NEA- Gebäude und offene Kleingaragen ebenfalls als extensive Gründächer mit Photovoltaik-Anlage
-		
q)		Dach, Bekleidung
-		Anstrich
-		Technikräume /Druckerräume / Abstellräume /Pumis
-		Gips-Karton-Bauplatte, Metall-UK
-		WCs / Duschen und Umkleiden
-		Akustik Gips-Karton-Akustikplatte, gelocht, Metall-UK, teilweise mit Dämmauflage: Flure / Teeküchen / Ruheräume / Büros teilweise als Deckensegel ausgeführt

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen
Projektvortexte		
-		Klima-Akustik: Heiz-Kühl-Metallkassetten, gelocht, Metall-UK: Besprechungsräume, Stabsraum, Leitstellenbetriebsräume
1.5		Baugrund
1.5.1		Kampfmittelfreiheit Das Baugrundstück weist keine Eintragungen zu einer Kampfmittelbelastung auf. (Siehe Anlage Stellungnahme Kampfmittelfreiheit) Sollten im Verlauf der Umsetzung des Vorhabens trotz Freigabe durch den Munitionsbergungsdienst M-V wider Erwarten Kampfmittel bei Arbeiten entdeckt werden, so sind die Arbeiten einzustellen, der Fundort zu räumen und abzusperren.
1.5.2		Baugrundeigenschaften Das Baugrundgutachten wurde durch PEBA Löcknitz erstellt. Der Baugrund weist folgende Eigenschaft auf: - Der Baugrund ist tragfähig und für eine Flachgründung geeignet. - Eine Ergänzungsuntersuchung an anfallenden Ausbaustoffen hinsichtlich der Wiederverwertbarkeit nach der Ersatzbaustoffverordnung wurde durchgeführt. Das Material der untersuchten Probe hält die Materialwerte BM F1 ein. (Siehe Unterlagen Bodengutachten) - Es ist keine Wasserhaltung in größerem Maß erforderlich. Baugrubensohlen $\geq 1,50\text{m}$ oberhalb HWL. Das vorliegende Bauvorhaben setzt die Vorgaben des Baugrundgutachtens um.
2.0		Zusätzliche Rahmenbedingungen
2.1.		Allgemeines Mit der Angebotsabgabe erklärt der Bieter verbindlich, dass er sich mit den Örtlichkeiten sowie allen erforderlichen Planunterlagen vertraut gemacht hat und die im Leistungsverzeichnis be-schriebene und von ihm angebotene Anlage in allen Teilen vollständig und gemäß der Ausführungsbeschreibung in vollem Umfang funktionstüchtig ist. Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden. Dies gilt insbesondere für den Einsatz der gewählten Hebezeuge (Zufahrt, Aufstellort, etc.). Feuerwehrezufahrten und Fluchtwege sind ständig aufrechtzuerhalten. (Siehe Anlagen Baustelleneinrichtungsplan und BSK) Es dürfen ausschließlich Betriebsmittel und Materialien angeboten werden, deren Konstruktion und Eigenschaften eine ausreichende und dauerhafte Betriebssicherheit gewährleisten. Andernfalls kann die Übernahme verweigert werden. Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Massen können nicht für die Materialbestellung benutzt werden. Sie bilden lediglich die Grundlage der Kalkulation. Für die Materialbestellung sind die genauen Massen durch den Auftragnehmer festzustellen.
2.2.		Anerkennung Die Leistungsbeschreibungen gelten nur im Zusammenhang mit allen Vertragsunterlagen. Etwaige Unstimmigkeiten in denen dem Bieter zur Verfügung gestellten Vertragsunterlagen sind unverzüglich vor Angebotsabgabe schriftlich gegenüber der ausgebenden Stelle anzuzeigen. Der Bieter ist gehalten die im LV beschriebenen Leistungen auf fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Die Geschäftsbedingungen des AN werden nicht anerkannt. (Siehe auch 2.40 Vertragsbedingungen des AN) Die Bedingungen des Hauptauftrages gelten gleichermaßen für alle Nachträge.
2.3.		Maße Alle Maßangaben verstehen sich als Zeichnungsmaße und sind vom Auftragnehmer vor Beginn der Ausführung bzw. vor Bestellen von Bauteilen und Materialien eigenverantwortlich auf ihre Richtigkeit zu

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen
Projektvortexte		
überprüfen. Hat der Auftragnehmer an Vorleistungen anderer Gewerke anzu arbeiten, so hat er ein eigenes Aufmaß vor Beginn der Fertigung oder Materialbestellung zu nehmen, und die vorgeschriebene Art der Ausführung zu prüfen. Die Gewährleistung für eine passgenaue Ausführung der Leistung übernimmt der Auftragnehmer. 2.4. Meterriss Der Auftragnehmer der Bauhauptarbeiten hat an mind. 6 Stellen je Geschoss einen dauerhaften Höhenbolzen (Meterriss) auf OK Putz für die Nachfolgeunternehmer herzustellen und dauerhaft gegen Beschädigung zu schützen. Der Meterriss ist für alle Nachfolgeunternehmer verbindlich. Vor Ausführung der Arbeiten ist die Lage der Höhenbezugspunkte durch die Folgegewerke eigenverantwortlich zu prüfen! 2.5. Hebezeuge Sämtliche für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Hebezeuge, sofern in den Positionen nicht anders beschrieben, sind vom Auftragnehmer zu stellen und in den jeweiligen Angebotspreisen mit einzurechnen. Standflächen für Hebezeuge sind im Baufeld nur begrenzt vorhanden und müssen mit der Bauleitung abgestimmt werden. Zur Eigenleistung der Rohbauarbeiten werden voraussichtlich Baukran(e) eingesetzt. Mögliche Krannutzungen durch andere Gewerke sind mit den Bauhauptgewerk-AN abzustimmen. 2.6. Gerüst Veränderungen am Gerüst dürfen grundsätzlich nur vom Gerüstersteller ausgeführt werden. Gerüstteile, insbesondere Schutzabdeckungen und Geländer, die zur Durchführung der Arbeiten vorübergehend entfernt werden müssen, sind nach Fertigstellung der Arbeiten wieder ordnungsgemäß zu montieren. Für die Dauer der Entfernung müssen alle Gefahrenstellen durch andere Maßnahmen unfallsicher abgesperrt und beschildert werden. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. 2.7. Vorarbeiter / Verhandlungssprache Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführungszeit ständig eine benannte, über die geplanten Arbeitsabläufe unterrichtete und eingewiesene fachliche Führungskraft (Fachbauleiter, Polier, Vorarbeiter) anwesend ist, die es ermöglicht, in deutscher Sprache zu verhandeln. 2.8. Ausführungstermine Bestandteil der Angebotsabfrage ist ein Rahmenterminplan, der zunächst verbindlich ist. Vor Baubeginn wird ein abgestimmter Bauablaufplan an den AN übergeben. Der AG behält sich vor, verbindliche Zwischentermine zu vereinbaren. Ggf. erforderliche Terminänderungen sind im Rahmen einer Baubesprechung mit AG, AN und Bauüberwachung frühzeitig abzustimmen. 2.9. Aufmaß und Abrechnung Die Abrechnung erfolgt nach vorheriger Absprache wahlweise nach Plänen oder örtlichem Aufmaß. Örtliche Aufmäße müssen mit der Bauleitung erstellt werden. Zur Prüfung von Aufmaßen sind leserliche Aufmaßskizzen (raumweise oder nach Bauteilen, Fassaden, o.ä.) zur Prüfung mit einzureichen. Der Auftraggeber erhält vom Auftragnehmer farbig angelegte Abrechnungspläne. Zahlungen für noch nicht eingebaute Werkstoffe oder Bauelemente werden nicht geleistet. 2.10. Dokumentation Eine lückenlose Dokumentation der am Bau verwendeten Materialien, deren Lieferscheine, technische Merkblätter, Prüfzeugnisse, Zulassungen und Bedienungsanleitungen ist Bestandteil der zu erbringenden Leistungen und wird, falls nicht anders beschrieben, nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise mit einzurechnen. Sie ist dem Auftraggeber spätestens bei der Abnahme digital im PDF-Format zu übergeben. Bauaufsichtliche Zulassungen und Verwendbarkeitsnachweise sind baubegleitend, spätestens jedoch 4 Wochen vor jeweils geplanter Montage, der Fachbauleitung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Die Übereinstimmungserklärungen sind nach der Ausführung durch den AN gemeinsam mit Aufmaß und Rechnung vorzulegen. 2.11. Bieterbeitrag		

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen
Projektvortexte		
Werden in der Leistungsbeschreibung Referenzprodukte angegeben, gelten diese als Qualitätsbeispiel und schaffen für alle Anbieter eine einheitliche Kalkulationsgrundlage. Der Anbieter hat die Möglichkeit, ein gleichwertiges Erzeugnis anzubieten und dieses in dem mit "Bieterseintrag" gekennzeichneten Feld zu benennen. Diese Angaben werden durch Angebotsabgabe Bestandteil des Angebotes. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch den Auftragnehmer mit Angebotsabgabe beizubringen. Die Gleichwertigkeit ist nicht nur in technischer Hinsicht sicherzustellen, sondern auch in Bezug auf Farbe und Oberfläche. Sind in dem Angebot keine Bieterseinträge vorhanden, gilt das Referenzprodukt als angeboten. Wird in den Leistungsbeschreibungen ein Produkt benannt und kein Bieterseintrag abgefragt, ist dieses benannte Produkt zwingend anzubieten. HINWEIS: Im Zuge der technischen Aufklärung nach Submission, werden Muster zu den angebotenen Produkten/ Materialien/ Oberflächen/ Systemen nachgefordert werden. Die Bieter sind angehalten unentgeltliche Muster lagernd verfügbar zu haben, so dass diese innerhalb der vergaberechtlichen Frist von 6 Kalendertagen beim AG eintreffen. Vorstehende Rahmenbedingungen sind zu berücksichtigen, Aufwendungen hierfür sind in den jeweiligen Einheitspreisen einzurechnen. 2.12 Bauwesenversicherung Der Auftraggeber schließt eine Bauwesenversicherung ab, die den Auftragnehmer hinsichtlich der von ihm zu erbringenden Leistung einschließt. Bei einem Schadensfall wird der Auftragnehmer mit einem Selbstbehalt von ca. 1.000,- Euro belastet. Die Beteiligung des Auftragnehmers an der Bauwesenversicherung beträgt 0,25 v.H. der Bruttoschlussrechnungssumme. Sie wird von der Schlussrechnung in Abzug gebracht. 2.13 Baureinigung und Schuttcontainer Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle durch ihn verursachten Abfälle (Bauschutt, Abbruch- und eigenes Verpackungsmaterial), Verunreinigungen und Beschädigungen auf dem Baugrundstück, den umliegenden Grundstücken sowie den öffentlichen Verkehrswegen grundsätzlich täglich auf eigene Kosten zu beseitigen. Verpackungsmaterial ist direkt vom Auftragnehmer auf eigene Kosten abzufahren. Für die tägliche Schutt- und Abfallbeseitigung sind ausschließlich Schuttcontainer des Auftragnehmers zu verwenden. Wird dies trotz Aufforderung und Fristsetzung durch die Bauleitung unterlassen, ist die Bauleitung berechtigt, eine Fremdfirma mit der Beseitigung zu beauftragen. Die Kosten gehen dabei zu Lasten des Auftragnehmers. Bei Gefahr in Verzug kann der Auftraggeber die Verunreinigungen auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen, ohne dass es hierzu einer besonderen Ankündigung oder Fristsetzung bedarf. 2.14 Baustrom/ Bauwasser Baustromversorgungs- und Bauwasserversorgungsanlagen werden durch den Auftragnehmer selbst errichtet und unterhalten. Die Abrechnung der Verbrauchskosten erfolgt direkt vom Bauherrn mit den entsprechenden Versorgungsunternehmen. Für die Nutzung des vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Baustroms und Bauwassers werden dem Auftragnehmer pauschal 0,5 v.H. von der geprüften Schlussrechnungssumme (netto) abgezogen (entspricht 0,25 v.H. für Baustrom und 0,25 v.H. für Bauwasser). 2.15 Lärmintensive Arbeiten Lärm- und vibrationsintensive Arbeiten sind auf ein Mindestmaß zu beschränken. Zur Vermeidung von Lärm ist jeder Auftragnehmer angehalten, lärmgedämmte Maschinen und Geräte dem Stand der Technik entsprechend auf der Baustelle zum Einsatz zu bringen. 2.16 Bauschild Der Auftraggeber lässt ein gemeinsames Bauschild aufstellen. Die jeweiligen Auftragnehmer erhalten (auf Wunsch) eine in der Ausführung einheitliche Firmentafel (mit Gewerk, Name, Anschrift, Telefon- und Faxnummer). Hierfür wird von der Schlussrechnung ein Pauschalbetrag von € 150,- (netto) einbehalten. Eigene Firmenschilder des Auftragnehmers sind nicht gestattet. 2.17 Verbot von Werbung am Bauzaun und Gerüsten Durch den AG wird das Befestigen von Werbung auf dem Bauzaun oder den Gerüsten untersagt. Die ausführenden Firmen haben zur eigenen Platzierung zu Werbezwecken die Möglichkeit, über eine Pauschale von € 150 netto auf dem Bauschild genannt zu werden (Siehe Anhang Bauschild)		

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen
Projektvortexte		
2.18	Rechnungsabzüge	Bauwesenversicherung siehe Punkt 2.12 Baustrom/ Bauwasser siehe Punkt 2.14 Bauschild siehe Punkt 2.16
2.19	Bautagebuch	Der Auftragnehmer verpflichtet sich, ein Bautagebuch zu führen und wöchentlich der Bauleitung vorzulegen.
2.20	Koordinationsbesprechungen	Es ist geplant, regelmäßige Koordinationsbesprechungen (in der Hochphase tägliche Koordinationsbesprechungen) mit den Firmen bzw. Planern durchzuführen. Der Auftragnehmer hat hierzu auf Anforderung einen entscheidungsbefugten Vertreter (Projektleiter bzw. dessen kompetenten Vertreter) zu entsenden. Es ergibt sich eine verpflichtende Teilnahme der auftragnehmereigenen Bauleitung bzw. Vorarbeiter an der wöchentlichen Bausitzung und darüber hinaus, je nach Erfordernis - ggf. täglich - die Teilnahme an Koordinationsbesprechungen auf der Baustelle. Reisekosten und Reisespesen werden hierfür nicht entrichtet.
2.21	Bauleiter	Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Baustelle während der gesamten Bauzeit mit einem, der deutschen Sprache mächtigen, Bauleiter besetzt zu halten, der verantwortlich die Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien, Auflagen der Berufsgenossenschaften überwacht und entsprechende Maßnahmen ergreift. Darüber hinaus ist der SiGe-Plan zu beachten und den Weisungen des SiGe-Koordinators Folge zu leisten. Die Verantwortung erstreckt sich auf die Baustelle und die angrenzenden Flächen, für die Verkehrssicherungspflicht besteht. Vom Auftragnehmer ist der firmeneigene verantwortliche Sicherheitsbeauftragte zu benennen.
2.22	UVV/ SiGeKo	Durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird eine Baustellenordnung und ein Sicherheits - und Gesundheitsschutzplan (SIGE - PLAN) erstellt. Vor Beginn der Arbeiten sind diese einzusehen. Jeder Auftragnehmer sowie eingesetzte Nachunternehmer haben die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus dem SIGE- Plan, der Baustellenordnung sowie die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen. Diese Verpflichtung ist ein Teil des Vertrages. Wird diese Regelung nicht beachtet, gilt die Leistung als nicht ordnungsgemäß erfüllt. Schadenersatzansprüche wegen sich daraus ergebenden Folgen bleiben vorbehalten.
2.23	Schutzmaßnahmen	Der Auftragnehmer hat seine Leistungen und die ihm zur Ausführung übergebenen Gegenstände bis zur Abnahme vor Beschädigungen, Verschmutzung, Diebstahl sowie vor Winterschäden und ungünstigen Witterungseinflüssen aller Art zu schützen. Schutzmaßnahmen sind vom Auftragnehmer laufend auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen und ggf. zu erneuern.
2.24	Koordinierung	Der Auftragnehmer hat seine vertraglichen Leistungen verantwortlich zu koordinieren. Er hat seine Leistungen ferner mit anderen Bauunternehmen und Lieferanten, Vor- und Nachfolgewerken abzustimmen, so dass es nicht zu Behinderungen oder sonstigen Störungen im Projektablauf kommt. Die vom Auftraggeber eingesetzte Objektüberwachung und Projektsteuerung entbindet ihn nicht von dieser Verpflichtung.
2.25	Haftung	Über die Bestimmungen des § 4 Nr. 5, VOB-B hinaus übernimmt der Auftraggeber ebenso keine Haftung für auf der Baustelle gelagerte Materialien des Auftragnehmers.
2.26	Skonto	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen
Projektvortexte		
Im Fall einer Vereinbarung gilt Folgendes: Vom Auftragnehmer angebotenes Skonto wird von jeder Abschlags- und Schlussrechnung abgezogen, für die die vereinbarte Zahlungsfristen eingehalten werden. Die Frist beginnt mit dem Eingang der prüffähigen Rechnung bei der im Auftragsschreiben benannten Stelle. 2.27 Abtretung, Aufrechnung Forderungen des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber können nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers abgetreten werden. Der Auftragnehmer tritt erfüllungshalber sämtliche im Rahmen der Durchführung seiner Leistungen gegen Subplaner, Nachunternehmer und Lieferanten erwachsende Erfüllungs-, Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche an den Auftraggeber ab. Der Auftraggeber nimmt diese Abtretung an. Der Auftragnehmer ist bis auf Widerruf berechtigt und verpflichtet, diese Ansprüche im eigenen Namen und für eigene Rechnung geltend zu machen. Im Falle einer Inanspruchnahme des Auftragnehmers durch den Auftraggeber kann dieser jedoch verlangen, dass die abgetretenen Ansprüche gegenüber den Dritten zurück abgetreten werden. Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Auftragnehmers ist ausgeschlossen, es sei denn, diese sind vom Auftraggeber anerkannt oder rechtskräftig festgestellt. 2.28 Automatische Sortierung Der Bieter hat die Vollständigkeit der Verdingungsunterlagen anhand der Seitenanzahl zu prüfen und fehlende, unvollständige oder unleserliche Blätter bei der Vergabestelle schriftlich anzufordern. Doppel- oder Leerseiten sind auszusortieren und zu vernichten. 2.29 Pläne und sonstige Arbeitsunterlagen Vom Auftraggeber werden Plansätze und Berechnungsgrundlagen für die Ausführung/ Werkstattplanung des Auftragnehmers in elektronischer/ digitaler Form per mail zur Verfügung gestellt. Die AN wiederum hat Unterlagen/Werkplanungen als PDF und in bearbeitbarer Form einzustellen. 2.30 Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen. Leistungen des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor der Ausführung die notwendigen Ausführungszeichnungen zu erstellen und 3-fach als Lichtpause und digital dem Auftraggeber zur Genehmigung vorzulegen. Der Auftragnehmer hat die Zeichnungen und Unterlagen normgerecht herzustellen. Die Zeichnungen sind in einem DIN-A-Format zu fertigen. Das größte zulässige Format ist DIN A 0 herzustellen. 2.31 Baufristenplan Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber 12 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils digital zu übergeben. 2.32 Mannschaftscontainer und Sanitäre Anlagen Mannschaftscontainer sind durch den AN eigenverantwortlich zu stellen und in den Preis von Baustelleneinrichtung und Hebezeug mit einzukalkulieren. Sanitäranlagen und Duschen werden durch den Auftraggeber gestellt und betrieben. Baubesprechung finden in den Räumlichkeiten der Verwaltung (Nachbargebäude Feldstraße 85) statt. 2.33 Einrichtung von Unterkünften Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden. 2.34 Baustellenunterhaltung Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Leistungsbereich der Baustelle, in dem/ in denen er tätig war, täglich besenrein zu halten. Nach Abschluss der Arbeiten ist der Leistungsbereich besenrein zu hinterlassen.		

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen
Projektvortexte		
2.35 Benutzung öffentlicher Verkehrswege Der Unternehmer haftet in vollem Umfang für die durch ihn verursachte Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit und für Beschädigungen der von ihm benutzten Zufahrtsstraßen (öffentliche Verkehrswege). Verunreinigungen der Straße sind sofort zu beseitigen. Der AG hat dazu eine Fotodokumentation vom derzeitigen Zustand erstellt. 2.36 Behinderungsanzeigen Behinderungsanzeigen bedürfen auch dann der Schriftform, wenn die Behinderung offenkundig ist. Eintragungen in das Bautagebuch ersetzen die Behinderungsanzeige nicht. Ursachen und die Auswirkungen der Behinderung ausführlich darzulegen und nachzuweisen. 2.37 Ankündigungspflichten bei Nachtragsleistungen Führen Mengenänderungen oder geänderte oder zusätzliche Leistungen zu zeitlichen Verzögerungen, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber hierauf spätestens bei Ankündigung der dadurch bedingten Mehrkosten hinzuweisen. Der Hinweis hat schriftlich zu erfolgen und muss die voraussichtliche Verzögerungsdauer angeben. Erfolgt kein form- und fristgerechter Hinweis, kann sich der Auftraggeber darauf verlassen, dass durch die Mengenänderung bzw. durch die geänderte oder zusätzliche Leistung keine zeitliche Verzögerung eintritt. Es gilt in diesem Falle die vertraglich vereinbarte Ausführungszeit unverändert. 2.38 Verlängerung der Bauzeit Bei Verschiebungen von Ausführungssterminen, insbesondere des Beginns der Tätigkeit des Auftragnehmers, die dieser nicht zu vertreten hat, werden die Parteien neue Vertragsfristen (Beginn, Zwischen- und Endtermine) unter Berücksichtigung der ursprünglichen Ausführungsfristen vereinbaren. Die Dauer der Ausführungsfristen bleibt in jedem Fall gleich. Die Berechnung der Verlängerungs- und Ausführungsfristen im Rahmen einer Behinderung hat nach anerkannten baubetrieblichen Grundsätzen zu erfolgen und muss auf die tatsächlichen Verzögerungen auf der Baustelle abstellen und die Verpflichtung des Auftragnehmers zu zumutbaren, nicht jedoch kostenauslösenden Beschleunigungsmaßnahmen berücksichtigen. 2.39 Anordnung von Stundenlohnarbeiten Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind wöchentlich bei der Bauleitung einzureichen und gegenzeichnen zu lassen. 2.40 Vertragsbedingungen des AN Vertrags- und/ oder Lieferbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil. 2.41 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen Die Vertragsstrafe wird nur bei schuldhafter Überschreitung der vereinbarten Ausführungsfrist durch den Auftragnehmer fällig. Dem Auftraggeber steht frei, einen über den Vertragsstrafenanspruch hinausgehenden Verzugschaden vom Auftragnehmer unter Anrechnung der Vertragsstrafe zu verlangen. 2.42 Rechnungen Den Rechnungen sind genaue Massenermittlungen und Abrechnungszeichnungen, die dem Baufortschritt entsprechen, beizufügen. Abschlagsrechnungen sind grundsätzlich kumuliert aufzustellen. Seit dem 01. April 2023 gilt für öffentliche Auftraggeber die Verbindlichkeit des elektronischen Formats für die Zusendung Ihrer Rechnungen. Unabhängig vom Auftragswert sind Rechnungen in einem strukturierten elektronischen Format des Standards XRechnung entsprechend der Europäischen Norm EN 16931 zu stellen (ERechVO M-V). Nutzen Sie bitte die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LEA - Anmeldung (xrechnung-bdr.de) und unsere Leitweg-ID 13075000-K000-54 für die Zusendung.		

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen
Projektvortexte		
2.43	Schriftform	Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und seiner Vertragsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieses Schriftformerfordernisses. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen.
2.44	Salvatorische Klausel	Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden anstelle der unwirksamen Bestimmung eine solche Regelung vereinbaren, die dem mit der unwirksamen Bestimmung beabsichtigten Zweck möglichst nahe kommt. Entsprechendes gilt bei Lücken des Vertrages.
3.0	<u>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen</u>	
3.1.	Allgemein	Die folgenden zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung. Die erforderlichen Maßnahmen sind bei den entsprechenden Leistungspositionen mit einzukalkulieren. Sollte eine Bestimmung der zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. An die Stelle der ungültigen Bestimmung tritt diejenige gesetzliche Regelung, die der Ungültigen am nächsten kommt.
3.2	Komplettleistungen	Alle im Folgenden beschriebenen Leistungen verstehen sich als Komplettleistungen inkl. Montage, aller erforderlichen Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe, Befestigungsmittel, Hebezeuge, Schutzmaßnahmen, Einbau- und Montagehilfen, usw. soweit diese nicht gesondert ausgeschrieben werden. Die erforderlichen Leistungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.
3.3.	Ausführungs- und Gütebestimmungen	Für die Ausführung der Arbeiten gelten, soweit nicht anders vereinbart die zutreffenden DIN-Normen, insbesondere die nachstehend aufgeführten Normen, Vorschriften und Richtlinien: _ LBO, die jeweils gültige Landesbauordnung in der gültigen Fassung; _ Baurichtlinien der zuständigen Unfallkasse in der jeweils gültigen Fassung; _ VOB Teil B und C, jeweils in der gültigen Fassung; _ Unfallverhütungsvorschriften der jeweils zuständigen Berufsgenossenschaften; _ Die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen; _ Die anerkannten Regeln der Technik für die Ausführung von Bauleistungen;
3.4.	Nachweise/ Muster/ Proben	_ Weichen die angebotenen Materialien, Produkte, etc. von den ggf. ausgeschriebenen Referenzprodukten ab, so ist die Gleichwertigkeit mit Produktdatenblättern u.ä. nachzuweisen. _ Auf Anforderung sind ohne Berechnung kleine Handmuster von Profilen, Hölzern (max. L=1,00m) und Platten (ca. 0,3x0,0,3m) mit verschiedenen Farbmustern bzw. Farbbeschichtungen in unterschiedlichen Farbtönen als Nebenleistung vorzulegen. Anzahl Muster je Element max. 3 Stk.. _ Ebenfalls sind alle zur Ausführung kommenden Beschläge zu bemustern. Bei Fabrikatsabweichungen von der LV-Vorgabe ist die Gleichwertigkeit technisch und optisch gefordert und nachzuweisen.
3.5.	Ausführungszeitraum	Siehe Auftragschreiben der Vergabestelle bzw. Bauablaufplan.

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen
Anlagenverzeichnis		
4.0 Anlagen Leistungsverzeichnis Bestandteil dieser Ausschreibung sind folgende Zeichnungen und Unterlagen, die in der Anlage beigelegt sind. Die Pläne dienen als grobe Kalkulationsübersicht und sind nicht endabgestimmt. Allgem. Anlagen Bauzeitenplan GAZ_Bauzeitenplan Übersichten _ Anlage: Lageplan Baustelleneinrichtung; Grundrisse 1.50 _ Anlage: Fundamentplan _ Anlage: Grundriss Erdgeschoss Rohbau; _ Anlage: Grundriss Obergeschoss 01 Rohbau; _ Anlage: Grundriss Obergeschoss 02 Rohbau; _ Anlage: Grundriss Dachaufsicht Rohbau; _ Anlage: Grundriss Erdgeschoss Ausbau; _ Anlage: Grundriss Obergeschoss 01 Ausbau; _ Anlage: Grundriss Obergeschoss 02 Ausbau; _ Anlage: Grundriss Dachaufsicht Ausbau; Schnitte 1.50 _ Anlage: Schnitt A-A, Rohbau _ Anlage: Schnitt B-B Rohbau _ Anlage: Schnitt C-C Rohbau _ Anlage: Schnitt D-D Rohbau _ Anlage: Schnitt E-E Rohbau _ Anlage: Schnitt A-A, Ausbau _ Anlage: Schnitt B-B Ausbau _ Anlage: Schnitt C-C Ausbau _ Anlage: Schnitt D-D Ausbau _ Anlage: Schnitt E-E Ausbau Ansichten 1.50 _ Anlage: Ansicht West; Rohbau _ Anlage: Ansicht Ost; Rohbau _ Anlage: Ansicht Nord; Rohbau _ Anlage: Ansicht Süd; Rohbau _ Anlage: Ansicht West; Ausbau _ Anlage: Ansicht Ost; Ausbau _ Anlage: Ansicht Nord; Ausbau _ Anlage: Ansicht Süd; Ausbau LV spezifische Anlagen _ Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_902_Holzwerkstofftuer einfluegig_TYP 1 _ Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_903_Holzwerkstofftuer einfluegig_TYP 2 _ Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_904_Holzwerkstofftuer einfluegig_TYP 3 _ Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_906_Holzwerkstofftuer einfluegig_TYP 5 _ Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_907_Holzwerkstofftuer doppelstuegig_TYP 6 _ Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_908_Holzwerkstofftuer doppelstuegig_TYP 7 _ Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_911_Holzwerkstofftuer doppelstuegig_TYP 10 _ Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_912_Holzwerkstofftuer einfluegig_TYP 11 _ Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_913_Holztuer einfluegig_TYP 24 _ Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_936_Holzwerkstoff doppelstuegig_TYP 29 _ Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_914_Holztuer doppelstuegig_TYP 30 _ Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_915_Holztuer doppelstuegig_TYP 31		

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen
Anlagenverzeichnis		
_Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_916_Holzwerkstoff Schiebetuer_TYP 32 _Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_917_Holz-Schiebetuer automatisch_TYP 33 _Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_919_Holztuer einfluegig_TYP 35		
Türliste mit Legende		
Unterlagen Fachplanung		
Brandschutz		
_Anlage: 2023_12_06_159-11-22-BK_GAZ_EF oU		
_Anlage: 20241121_Fortschreibung_BDP_GAZ		
SiGeKo		
_Anlage: SiGe-Plan Neubau GAZ, Feldstraße 86 in Greifswald		
Bauphysik		
_Anlage: Schallschutzgutachten & Wärmeschutzkonzept;		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01

Holztüren mit HPL Oberflächen

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Hinweistext Baustelleneinrichtung - Die allgemeine Baustelleneinrichtung (Bauzaun, Sanitärcontainer, Anschluss Bauwasser u. Baustrom) wird bauseits vorgehalten. - Alle darüber hinaus benötigten Einrichtungen und Hilfsmittel sind Sache des Auftragnehmers und sind in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren. - Außerhalb des Gebäudes wird ein im Stahlbeton verankertes Fassadengerüst bauseits gestellt. Gerüstbeläge müssen vom AN sauber gehalten werden. Aus-/ Einbau von Gerüstteilen (Konsolen), sind mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Ein bauseitiger Kran steht nicht zur Verfügung. - Treten Verzögerungen im Bauablauf ein, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, so hat er die entstehenden Kosten für die verlängerte Vorhaltezeit der Baustelleneinrichtung und der Gerüste zu tragen. - Bei witterungsbedingten Ausfalltagen können hieraus keine Mehrkosten für eine verlängerte Baustelle geltend gemacht werden. Die Bauzeit verlängert sich um die Anzahl der witterungsbedingten Ausfalltage. - Vor Baubeginn ist der Bauleitung/ dem SiGeKo eine Gefährdungsbeurteilung für die auszuführenden Arbeiten vorzulegen. - Den Rahmenbedingungen und Anlagen sind Zugänge zum Grundstück, An- und Abfahrtswege, Lager- und Stellmöglichkeiten (insbesondere für Hebezeuge) auf dem Grundstück zu entnehmen. Sich hieraus ggf. ergebender Mehraufwand ist in die Angebotspositionen mit einzukalkulieren.			
01.1	Baustelleneinrichtung Einrichten der Baustelle für die Leistungen des AN gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung. - Arbeits- und Schutzgerüste, Leitern, Arbeitsbühnen auch für über 2 m hinausgehende Arbeitsebenen über Gelände oder Gebäudefußboden (ein Fassadengerüst zur Nutzung ist bauseits vorhanden), _Erstellung eines Arbeits- und Sicherheitskonzeptes (Baustelleneinrichtungsplan) sowie Abstimmungen mit dem SiGeKo; _Unterkünfte für die Mitarbeiter des Auftragnehmers; - Einrichtung von Lagerflächen, , einschl. erforderlicher Sicherungs- und Schutzmaßnahmen für die Baustellen- und Lagerflächen _sämtliche Rüstungen, Rollrüstungen, Bühnen, etc. in erforderlichem Umfang; _Beleuchtung der Arbeitsstätte für die Leistungen des AN; _Werkzeuge, Geräte, Maschinen, etc.; _sämtliche Hebezeuge, etc. in dem vom AN benötigtem Umfang; _Montagehilfen zur Sicherung von Montagen bzw. - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Bauzuständen entsprechend dem vom AN vorgeschlagenen Bauablauf _ Hilfsmittel, Betriebsstoffe; _ Ausarbeitung u. Vorlage eines Baukonzeptes und Baustelleneinrichtungsplans vor Arbeitsbeginn (mit Erläuterungen des ausgewählten Konzeptes der Hebezeuge, usw.); _ Sauberhalten der Baustelle, einschl. aller Zwischenreinigungen nach Absprache mit örtl. Bauüberwachung; _ Erforderlichenfalls sind Teile der Baustelleneinrichtung entsprechend den jeweiligen Arbeitsschritten umzusetzen _ einschl. aller benötigten Maschinen, Geräte, Hilfs- und Betriebsstoffe, Sicherungseinrichtungen, usw. sowie sämtlicher Nebenleistungen, die zur vollständigen Ausführung der im folgenden beschriebenen Leistungen erforderlich sind, soweit diese nicht besonders genannt werden _ Bereitsstellungszeitraum: Bauzeit des AN; _ Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie sauberes Räumen der Baustelle nach Fertigstellung;			Übertrag:
		1 psch		GP
01.2	Dokumentation Im Rahmen der Dokumentation sind Produktunterlagen zu sämtlichen verwendeten Bauprodukten zu übergeben. Dies umfasst die jeweiligen technischen Datenblätter (mit Angabe des vom Herstellervorgesehenen Anwendungsbereichs), bauaufsichtliche Zulassungen, Sicherheitsmerkbblätter u.ä.. Falls erforderlich sind Pflege- Bedienungs-, Wartungsanleitungen und Anleitungen zur Befestigung von Lasten unter Angabe der Art und Verwendung der Befestigungsmittel zu übergeben. Alle Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung sowie als PDF-Datei zu übergeben. Der eventuelle Aufwand für die Beschaffung von Mehr Exemplaren bei den Herstellern ist einzukalkulieren. Die Übergabe an die Bauleitung erfolgt für alle o.g. Unterlagen vor der jeweiligen ersten Verwendung im Bauvorhaben. Das Fehlen von Unterlagen wird während der Bauausführung und zum Zeitpunkt der Abnahme als wesentlicher Mangel angesehen. Technische Daten gemäß Produktdatenblätter/Prüfzeugnissen sind vor Beauftragung vor zu legen.			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Hinweistext Werkstatt- und Montageplanung Werkstatt- und Montageplanung _ Bauteilanschlüsse werden in der Ausführungsplanung des Architekten nur funktional und formal dargestellt. _ Die Werkstatt- und Montageplanung des AN muss entsprechend dieser Vorgaben ausgearbeitet werden. _ Eine funktionsgerechte Ausführung der Anschlusskonstruktion zwischen Bauwerk und nachstehend beschriebenen Konstruktionen gehört zum Lieferumfang des AN. _ Um eine Abstimmung mit anderen angrenzenden Gewerken zu ermöglichen, hat die Erstellung der Werkplanungen zeitnah nach Auftragserteilung und noch vor dem Aufmaß zu erfolgen. Das Aufmaß ist im Nachgang in die Werkplanung einzupflegen und wird nicht gesondert vergütet. Hieraus entstehende Mehraufwendungen werden nicht gesondert vergütet und sind in den EPs der jeweiligen Positionen zu berücksichtigen.			
01.3	Werkstattplanung und statische Nachweise Erstellen von Werkstatt- und Montageplanungen sowie statischen Nachweisen nach Erfordernis für alle nachfolgend beschriebenen Positionen gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung. - die Zeichnungen müssen alle relevanten Angaben unmissverständlich darstellen; - in Verbindung mit den Ausführungsplänen des Architekten hat der AN die technische Bearbeitung für die Werkstatt- und Montagepläne, Detailpläne, sowie Montagezustände zu erbringen; - in den Werkstattzeichnungen sind alle angrenzenden Bauteile mit darzustellen, auch wenn sie nicht zum Lieferumfang des AN gehören; - Unterkonstruktionen sind statisch und konstruktiv aufeinander abzustimmen; - Berechnung der benötigten Unterkonstruktion in Abhängigkeit zu eingebauten Bauteilen, Schallschutz-, Brandschutz-, und bauphysikalischen Vorgaben, etc.; Aus den Zeichnungen der Werk- und Montageplanung müssen folgende zur Beurteilung der Konstruktion notwendigen Einzelheiten und Angaben hervorgehen: _ Abmessungen; _ Türbestandteile; _ Farbigkeit/ Beschichtungen mit Produktangaben und Datenblättern; _ Bänder und sonstige Anbauteile; - Schallschutzklasse, Brandschutzanforderung _ Feuchtraum/Nassraumtür - Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - ggf. OTS soweit erforderlich/ausgeschrieben mit Produktangabe und Datenblatt - Oberflächen mit Produktangeben - Anzahl der Bänder _ Einbausituationen; _ Anschlüsse und Befestigungen an das Bauwerk; _ Unterkonstruktion; _ alle angrenzenden Bauteile, sowie Schnittstellen zu anderen Gewerken sind ebenfalls darzustellen; - die Zulassungen der Türen sind im Zuge der Werkplanung mit vor zu legen Ablauf: _ Erstellung Werk- und Montageplanung vor örtl. Aufmaß; _ Werkplanung auf Grundlage der Architektenplanung und Aufmaß; _ Vorabstimmungen; _ inkl. Überarbeitung nach Prüfdurchlauf mit AG; _ eigenverantwortliches Aufmaß vor Ort nach Rücksprache; _ Einpflegen Aufmaß in abgestimmte Planung; Darstellungsumfang: _ zur Abstimmung mit Architekten: PDF Datei; _ zur Prüfung Behörde sofern notwendig:2-fach Papier; _ zur Gleichstellung u. Vorlage Bauherr: 2-fach Papier + PDF Dateien; _ inkl. selbsttätiger Abstimmung/ Einreichung Unterlagen mit den zuständigen Prüfbehörden/ Prüfstatik; - Die termingerechte Erstellung der Werkpläne ist zu gewährleisten. Ein erhöhter Zeitaufwand durch Prüfzeiträume sowie mehrfacher Abstimmungen ist einzukalkulieren. - zusätzlich sind Muster der Blautöne und Eichen-HPL-Oberfläche im Format min. DIN A 4 vorzulegen -Beschläge sind im Original zu bemustern			
		1 psch		GP
01.4	Türliste, Fortschreibung Fortschreibung der vom AG erstellten Türliste gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung. - vom AN ist die vom AG erstellte Türliste fortzuschreiben und abzustimmen;			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- ergänzend sind die angebotenen Produkte einzupflegen; - inkl. bis zu 3-facher Überarbeitung nach Prüfdurchlauf mit AG und Architekt; - die termingerechte Erstellung der Türliste ist zu gewährleisten; - ein erhöhter Zeitaufwand durch Prüfzeiträume sowie mehrfacher Abstimmungen ist einzukalkulieren.			Übertrag:
		1 psch		GP
01.5	Dokumentation Im Rahmen der Dokumentation sind Produktunterlagen zu sämtlichen verwendeten Bauprodukten zu übergeben. Dies umfasst die jeweiligen technischen Datenblätter (mit Angabe des vom Herstellervorgesehenen Anwendungsbereichs), bauaufsichtliche Zulassungen, Sicherheitsmerkmale u.ä.. Falls erforderlich sind Pflege- Bedienungs-, Wartungsanleitungen und Anleitungen zur Befestigung von Lasten unter Angabe der Art und Verwendung der Befestigungsmittel in zweifacher Ausfertigung sowie als PDF-Datei zu übergeben. Alle Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung sowie als PDF-Datei zu übergeben. Der eventuelle Aufwand für die Beschaffung von Mehr Exemplaren bei den Herstellern ist einzukalkulieren. Die Übergabe an die Bauleitung erfolgt für alle o.g. Unterlagen vor der jeweiligen ersten Verwendung im Bauvorhaben. Das Fehlen von Unterlagen wird während der Bauausführung und zum Zeitpunkt der Abnahme als wesentlicher Mangel angesehen.			
		1 psch		GP
	Hinweistext Innentüren <u>Hinweistext Innentüren</u> Alle Türen sind gemäß den Detailzeichnungen der Türlenzeichnungen Typ 1-33 und gemäß Türliste sowie Brand- und Schallschutzgutachten auszuführen. Alle dort aufgeführten Attribute der Türen sind Bestandteil der folgenden Positionen und werden nicht gesondert vergütet. Normen/ Richtlinien/ Zulassungen _ Sämtliche Einbauten/ Konstruktionen/ Bauteile sind gem. DIN, den allgemeinen technischen Regeln sowie gem.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Herstellervorgaben herzustellen. _ Bei Einbau der vom AN verwendeten Systeme sind die Systemrichtlinien, Montagerichtlinien und Zulassungen der Hersteller zwingend zu beachten und einzuhalten. _ Aufgrund von Zulassungen sollten Systeme unterschiedlicher Hersteller nicht gemischt werden. Sollte es aufgrund von Lieferschwierigkeiten unumgänglich sein, so ist die Verwendung mit der örtl. BÜ abzustimmen und entsprechende Datenblätter auf Eignung vorzulegen. Brandschutztüren Ausführung nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095 Schallschutzausführung nach DIN 4109, die Schallschutzklassen der Positionen sind um zu setzen. Ausführung _ Die Ausführung erfolgt abschnittsweise, in zeitlich getrennten Abschnitten gem. Baufortschritt.. Dies wird nicht gesondert vergütet. Allgemeines _ Im gesamten Bauvorhaben sind einheitliche Beschläge zu verwenden. Dies dient nicht allein einer einheitlichen Optik, sondern auch einer einfacheren Pflege und Wartung für die zukünftigen Nutzer (Gebäudeunterhalt). _ Unter Berücksichtigung der Lastannahmen/ Gewichte/ Größen und der zu erreichenden Öffnungsweite ist der erforderliche Beschlag und die Zusatzteile, wie zusätzliche Verriegelungen, Scherenbefestigungen, Eigenanschlag und Bänder nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. _ Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein. _ Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten,Drückerstifte, Befestigungszubehör etc. werden in den folgenden Beschreibungen nicht gesondert erwähnt. Diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall in die Einheitspreise einzukalkulieren. _ Bei elektrischen Einbau- oder Anbauteilen erfolgt die Verkabelung aller zum System gehörenden Komponenten durch den AN. Die Übergabepunkte zur bauseitigen Elektroinstallation sind zumeist in den Sturzbereichen/ Abhangdecken angelegt. Hier ist eine Übergabeverkabelung durch den AN von mind. 4m Länge für den Anschluss einzukalkulieren. _ Die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen sowie nach den Richtlinien des Systemherstellers vorzusehen. _ Es sind systemkonforme Schlösser und Zubehörteile einzusetzen. _ Grundsätzlich ist bei allen Türen eine PZ-Bohrung für die Bestückung mit den bauseitigen Schließzylindern vorzusehen. _ Sollten mehrere Türelemente von einem Typ ausgeschrieben sein, ist immer davon auszugehen, dass sowohl eine DIN-links oder eine DIN-rechts Ausführung zum tragen kommen könnte.			
			Übertrag:	
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: _ Alle Türen sind fertig, gem. Türliste AN, inkl. Zargen und Drückergarnituren/ Wechselgarnituren/ WC-Garnituren zu liefern. _ Die Ausstattung, soweit nicht gesondert in den Positionen erfasst, sind in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren. _ Vor Übergabe der Türen sind diese: - zu überprüfen, - die Schlösser und beweglichen Beschläge zu ölen bzw. einzufetten, - leichte Gängigkeit herzustellen. _ Inkl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie sonstiger Hilfsmittel, die zur Herstellung und fachgerechtem Einbau der Türen notwendig sind. _ Der Einbau der Türen erfolgt je nach Baufortschritt in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten. Gesonderte An- und Abfahrten werden somit nicht gesondert vergütet. _ Alle Öffnungsmaße und Wandstärken (inkl. Belag) sind vor Ausführung vor Ort selbstständig zu prüfen. Die Türliste ist jedoch schon vor dem Aufmaß auf Grundlage der Türliste in den Anlagen zu erstellen. _ Eine entsprechende Vorsicht beim Einbau, sowie Maßnahmen zum Schutz der Wände und Bodenbeläge sind in die EPs mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. _ Bei allen Funktionstüren (Brand-/ Rauch-/ Schallschutz usw.) sind nur Komplettlemente mit entsprechenden allgemeinen bauaufsichtlichen Nachweisen, Zertifikaten und Gutachten anzubieten. Montage _ Entsprechend der Brandschutz- und Schallschutzanforderungen ist auf den fachgerechten Einbau, gem. Herstellerangaben, zu achten. _ Inkl. fachgerechter Einbau der Zargen ggf. mit Mörtelverguss, Mineralwollefüllung, o.ä.. Die Hinterfüllungen sind der Teil der jeweiligen Positionen und werden nicht gesondert vergütet. _ Falzdichtung: ähnlich Zargenfarbe (vorher mit AG abzustimmen); _ Die Montage der Umfassungszargen erfolgt nach Ausführung der Trockenbau-, Rohbau- und Bodenbelagsarbeiten. _ Anschlussfugen der Zarge zur Wand sind immer mit einem dauerelastischen, überstreichbaren Acryldichtstoff zu versiegeln. Diese Leistung ist in den Angebotspreis mit einzukalkulieren. _ Der Anschluss bzw. die Verkabelung der Obentürschließer innerhalb der Türelemente erfolgt durch den AN. Weiterhin ist die Verkabelung bis zum bauseitigen Übergabepunkt ELT durch den AN vorzusehen. Inkl. Verkabelungslängen von ca. 4lfm bis zum Übergabepunkt sind durch den AN einzukalkulieren. Zargen _ Die Zargen sind als Holzzargen mit HPL Beschichtung zu - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	liefern. Die Einleimer sind in dem selben Material zu kalkulieren und aus zu führen _ Die Maulweite der Zargen sind auf den jeweiligen Wandbelag abzustimmen und erst nach örtlichem Aufmaß zu bestellen. Bei den in den Positionen angegebenen Maulweiten handelt es sich lediglich um ca. Angaben. _ 2-oder 3- teilige Umfassungszargen ohne Maulweitenverstellung mit unsichtbarer Teilung und Montage je nach Einbausituation. _ Stärke HPL Oberflächen: mind. 1,5mm; _ Die Zargen müssen mit drei Bandtaschen für die Aufnahme von 3D-Bändern ausgestattet werden. _ Um Klappergeräusche zu minimieren und den entsprechenden Schallschutz zu erreichen werden alle Zargen vollflächig ausgemörtelt bzw. mit Mineralwolle als Til der Positionen dicht hinterstopft oder mit mit 2-K-PU-Schaum durchgängig ohne Hohlräume ausgeschäumt. Zusätzlich sind die Zargen rückseitig mit schweren Antidrönmatten zu bekleben. Die Einbauvorgaben des Herstellers sind zu beachten. _ Vorstanzungen für Schlossfalle und Schlossriegel mit Schließlochverstärkung. Türblätter Innentüren _ Die Türblätter sind beidseitig als HPL beschichtete Spantüren auszuführen, soweit es die beschriebenen Anforderungen zulassen. _ Bei den HPL-Beschichtungen sind generell die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Dekore zu verwenden. Die Auswahl erfolgt nach der Bemusterung. _ Aufbau Türblatt entsprechend geforderter Beanspruchungsklassen und Positionstext. _ Mittellage: Vollspan, allseitig mit innenliegendem Furnierschichtholzrahmen (Stabilisator-Rahmen) und Einleimer verleimt zur Erhöhung der Standfestigkeit der Türkonstruktion und Ausreißfestigkeit der Beschläge; _ Türblattkante: Anschlag stumpf, Einleimer mit Oberfläche wie Türen und Zargen _ Türblattdicke: mind. 42mm, ggf. abweichende dickere Stärke, je nach Anforderung der Tür; _ Unterschnitt: soweit kein Unterschnitt beschrieben darf die Fuge zwischen Bodenbelag und Türblatt 7mm nicht überschreiten. Bodendichtungen, siehe Brandschutz- und Schallschutzanforderungen. _ Bei Feuchtraum und Nassraumtüren sind die Kanten entsprechend Herstellerangaben auszuführen und als PU-Kante auszuführen _ sofern für die Anforderungen der Tür für Schall- oder Brandschutz Dichtungenz.B. im Fußbereich der Türblätter notwendig sind, um die geforderten Werte zu erreichen, sind diese mit als Teil der Position			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	an zu bieten und werden nicht gesondert vergütet.			
	Verglasung			
	_ Form Verglasung: rechteckig;			
	_ Randbreite umlaufend minimal;			
	_ Die im Positionstext beschriebenen Abmaße der Verglasung können herstellerbedingt abweichen und verstehen sich somit als ca.-Angaben.			
	_ Glasleisten flächenbündig mit Türblatt und in der Farbe der HPL-Beschichtung lackiert als Teil der Position; Leistenstärke d= 22mm			
	_ entsprechend in den Positon benannten Anforderungen (Brandschutz, Schallschutz, Strahlenschutz);			
	_ Verglasung: VSG.			
	Beschlagsgarnituren			
	_ Im Allgemeinen sind im gesamten Gebäude einheitliche Beschlagsgarnituren aus einer Herstellerserie zu verwenden.			
	_ Die Art des Beschlages ergibt sich aus der Einbausituation (z.B. gekröpfte Türdrücker, WC-Garnitur etc.).			
	_ Es sind nur Objekt- und keine Standardbeschläge zu wählen. Beschläge mit Ausgleichslager für mittelschwere bis schwere bzw. viel begangene Türen.			
	- Material: Aluminium oder Edelstahl gemäß Positionen			
	- Oberfläche: naturfarbig, nicht farbig beschichtet;			
	- Garniturart: je nach Bauteil aus der Serie zu wählen;			
	- Ausstattung mit Rund- bzw. Ovalrosette (kein Schild!);			
	Bänder			
	_ 3D Rollentürbänder;			
	_ je Flügel mind. 3 Objektbänder;			
	_ Edelstahl, matt;			
	_ dreidimensional verstellbar;			
	_ Einbohrbänder sind nicht zugelassen;			
	_ Die Türbänder sind gem. den Anforderungen und den zu erwartenden Lasten zu wählen.			
	Obentürschließer			
	_ silberfarbig			
	_ obenliegender Gleitschienen-Türschließer gem. DIN;			
	- anteilig OTS Scherenarm (in der Positon dann so beschrieben)			
	_ Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar;			
	_ Schließkraft stufenlos einstellbar;			
	_ Die Schließkraftgröße der jeweiligen Türen ist durch den AN zu wählen (abhängig von Türflügelabmaße und Gewicht der Verkleidung der Türflügel).			
	_ Schließkraftwerte unter 3 sind nicht zulässig und dürfen nicht verbaut werden.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: __ Ausführung als Gleitschienenschließer mit Herzkurventechnik, für leichte Begehrbarkeit und max. Komfort in der Öffnungs- und Schließfunktion. Hierdurch sollten auch die Anforderungen für barrierefreies Bauen erfüllt werden. __ Inkl. Montageplatte zur Montage der Obentürschließer. Obentürschließer mit integrierter Schließfolgeregelung für 2-flgl. Türen __ wie zuvor beschriebener Obentürschließer, jedoch: __ 2 Stk. oben liegende Türschließer mit Gleitschienen und integrierter Schließfolgeregelung; Schließung/ Bodendichtung __ Alle Türen sind, sofern nicht anders beschrieben, PZ vorgerüstet als Teil der Positionen auszustatten. __ Riegel-Fallen Einsteckschloss, inkl. Zubehör, Edelstahl-Stulp, Riegel und Falle vernickelt; Klasse 4 mit Flüsterfalle __ In den Sanitärbereichen kommen teilweise WC-Schließungen zum Einsatz - je nach Beschreibung in den Positionen. __ Sind aufgrund von Brandschutzanforderungen Schwellen bei den Türen notwendig, so sind diese in den jeweiligen Positionen einzukalkulieren. __ Wo technisch erforderlich, sind absenkbare Bodendichtungen zu verwenden. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur für Türen, die der AG aufgrund der Raumnutzung wünscht. Einbruchshemmung: Es sind Einbruchshemmungen in einem Teil der Positionen benannt. Es sind dann ohne weitere Nennung alle notwendigen Komponenten für die RC Anforderung als Teil der Position ohne zusätzliche Vergütung an zu bieten, so dass das Gesamtelement der Tür die RC Anforderung erfüllt- Wartung und Pflege __ Vom AN sind für alle von ihm gelieferten Produkte, die zur Sicherstellung einer dauerhaften Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer einer regelmäßigen Wartung bedürfen, Benutzerinformationen für den AG zu erstellen. Diese sollten aus folgenden Informationen bestehen: - Produktinformationen; - Bedienungsanleitung (Angaben zu bestimmungsgemäßer Verwendung und Fehlgebrauch); - Wartungsanleitung; - Reinigung und Pflege; - Instandhaltung; __ Die Benutzerinformationen sind dem AG in schriftlicher Form nach Abschluss der vertraglichen Leistungen zu übergeben. Einbausituation/ Montagegrund __ GK-Wände in unterschiedlichen Wandstärken; - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Stb und MW -Wände in unterschiedlichen Wandstärken. Untergrund : auf Estrich mit Teppich, Fliesen- oder Kautschukbelägen Überprüfung der Einbausituation Spätestens 4 Wochen vor Montage der Türelementen überprüft der AN eigenverantwortlich, ob die umlaufenden Bauteilanschlüsse (unterer, seitlicher und oberer Anschluss) vor Ort in Art und Beschaffenheit mit den Vorgaben aus den Einbaurichtlinien der Türelemente übereinstimmen. Sofern Bereiche nicht einsehbar sind (z.B. Verstärkungsprofil in Trockenbauwand) erfragt der AN schriftlich den genauen Aufbau von anstehenden Montagegründen bei der Bauüberwachung des AG. Somit stellt der AN vor der Elementmontage sicher, dass alle Voraussetzungen der Einbaurichtlinien erfüllt sind. Der AN prüft in diesem Zuge die Elektroinstallationen auf Vollständigkeit der Anschlüsse für die Türelemente. Sofern Abweichungen an bauseitigen Vorleistungen in Hinblick auf die Einbaurichtlinien oder Elektroinstallationen bestehen, wird die Bauüberwachung des AG spätestens 4 Wochen vor Montagebeginn schriftlich über diesen Umstand informiert. Ebenso bei der Montage der Türelemente ist der AN dazu verpflichtet umlaufenden Bauteilanschlüsse auf Übereinstimmung mit den Vorgaben aus den Einbaurichtlinien der Türelemente zu überprüfen und etwaige Abweichungen schriftlich anzuzeigen. Inbetriebnahme Die Inbetriebnahme (Erstabnahme) sämtlicher Türeinrichtungen (Feststellvorrichtungen, Freilaufschließer, etc) ist Leistung des Bieters und im Rahmen der Positionen zu kalkulieren, sofern nicht gesonderte Positon beschrieben, Fehlversuche gehen zu Lasten des Bieters. Der ordnungsgemäße Einbau und die Funktionsfähigkeit von Türen und deren Komponenten muss durch den AN geprüft und protokolliert werden. Alle Unterlagen (z.B. ausgefüllte Prüfbücher, o.ä.), welche für eine bauseitige Sachverständigenabnahme des Gesamtobjekts notwendig sind, werden durch den Bieter erstellt und dem AG vor der Prüfsachverständigenabnahme übergeben.			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Ausführungsbeschreibung Holztüren mit Holzumfassungszargen Alle nachfolgenden Holttüren mit Holzumfassungszargen sind gemäß folgender Beschreibung aus zu führen: Alle Türen sind gemäß den Detailzeichnungen der Türezeichnungen der Typen und gemäß Türliste aus zuführen. Alle dort aufgeführten Attribute der Türen sind Bestandteil der folgenden Positionen und werden nicht gesondert vergütet, sofern nicht in gesonderter Position erwähnt. Die Schließanlage wird bauseits eingebaut (Produkt von SALTO MIFARE).. Normen/ Richtlinien/ Zulassungen _ Sämtliche Einbauten/ Konstruktionen/ Bauteile sind gem. DIN, den allgemeinen technischen Regeln sowie gem. Herstellervorgaben herzustellen. _ Bei Einbau der vom AN verwendeten Systeme sind die Systemrichtlinien, Montagerichtlinien und Zulassungen der Hersteller zwingend zu beachten und einzuhalten. _ Aufgrund von Zulassungen sollten Systeme unterschiedlicher Hersteller nicht gemischt werden. Sollte es aufgrund von Lieferschwierigkeiten unumgänglich sein, so ist die Verwendung mit der örtl. BÜ abzustimmen und entsprechende Datenblätter auf Eignung vorzulegen. Ausführung _ Die Ausführung erfolgt abschnittsweise, in zeitlich getrennten Abschnitten gem. Baufortschritt.. Dies wird nicht gesondert vergütet. Allgemeines _ Im gesamten Bauvorhaben sind einheitliche Beschläge zu verwenden. Dies dient nicht allein einer einheitlichen Optik, sondern auch einer einfacheren Pflege und Wartung für die zukünftigen Nutzer (Gebäudeunterhalt). _ Unter Berücksichtigung der Lastannahmen/ Gewichte/ Größen und der zu erreichenden Öffnungsweite ist der erforderliche Beschlag und die Zusatzteile, wie zusätzliche Verriegelungen, Scherenbefestigungen, Eigenanschlag und Bänder nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. _ Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein. _ Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten,Drückerstifte, Befestigungszubehör etc. werden in den folgenden Beschreibungen nicht gesondert erwähnt. Diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall in die Einheitspreise einzukalkulieren. _ Bei elektrischen Einbau- oder Anbauteilen erfolgt die Verkabelung aller zum System gehörenden Komponenten durch den AN. Die Übergabepunkte zur bauseitigen Elektroinstallation sind zumeist in den Sturzbereichen/ Abhangdecken angelegt.				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Hier ist eine Übergabeverkabelung durch den AN von mind.3m Länge für den Anschluss einzukalkulieren. _ Die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen sowie nach den Richtlinien des Systemherstellers vorzusehen. _ Es sind systemkonforme Schlösser und Zubehörteile einzusetzen. _ Grundsätzlich ist bei allen Türen eine PZ-Bohrung für die Bestückung mit den bauseitigen Schließzylindern vorzusehen. _ Sollten mehrere Türelemente von einem Typ ausgeschrieben sein, ist immer davon auszugehen, dass sowohl eine DIN-links oder eine DIN-rechts Ausführung zum tragen kommen könnte. _ Alle Türen sind fertig, gem. Türliste AN, inkl. Zargen und Drückergarnituren/ Wechselgarnituren/ WC-Garnituren zu liefern. _ Die Ausstattung, soweit nicht gesondert in den Positionen erfasst, sind in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren. _ Vor Übergabe der Türen sind diese: - zu überprüfen, - die Schlösser und beweglichen Beschläge zu ölen bzw. einzufetten, - leichte Gängigkeit herzustellen. _ Inkl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie sonstiger Hilfsmittel, die zur Herstellung und fachgerechtem Einbau der Türen notwendig sind. _ Der Einbau der Türen erfolgt je nach Baufortschritt in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten. Gesonderte An- und Abfahrten werden somit nicht gesondert vergütet. _ Alle Öffnungsmaße und Wandstärken (inkl. Belag) sind vor Ausführung vor Ort selbstständig zu prüfen. Die Türliste ist jedoch schon vor dem Aufmaß auf Grundlage der Türliste in den Anlagen zu erstellen. _ Eine entsprechende Vorsicht beim Einbau, sowie Maßnahmen zum Schutz der Wände und Bodenbeläge sind in die EPs mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. _ Bei allen Funktionstüren (Brand-/ Rauch-/ Schallschutz usw.) sind nur Komplettlemente mit entsprechenden allgemeinen bauaufsichtlichen Nachweisen, Zertifikaten und Gutachten anzubieten. - min. Beanspruchungsklasse: M gem. DIN EN 1192; für alle Türen Montage _ Entsprechend der Brandschutz- und Schallschutzanforderungen ist auf den fachgerechten Einbau, gem. Herstellerangaben, zu achten. _ Inkl. fachgerechter Einbau der Zargen ggf. mit Mörtelverguss, Mineralwollefüllung, o.ä.. Die Hinterfüllungen sind der Teil der jeweiligen Positionen und werden nicht gesondert vergütet.			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: _ Falzdichtung: ähnlich bzw. passend Zargenfarbe (vorher mit AG abzustimmen); _ Die Montage der Umfassungszargen erfolgt nach Ausführung der Trockenbau-, Rohbau- und Bodenbelagsarbeiten. _ Anschlussfugen der Zarge zur Wand sind immer mit einem dauerelastischen, überstreichbaren Acryldichtstoff zu versiegeln. Diese Leistung ist in den Angebotspreis mit einzukalkulieren. _ Der Anschluss bzw. die Verkabelung der Obentürschließer innerhalb der Türelemente erfolgt durch den AN. Weiterhin ist die Verkabelung bis zum bauseitigen Übergabepunkt ELT durch den AN vorzusehen. Inkl. Verkabelungslängen von ca. 3 lfm bis zum Übergabepunkt sind durch den AN einzukalkulieren. Zargen _ Die Zargen sind als Holzzargen mit HPL Beschichtung zu liefern. Die Einleimer sind in dem selben Material zu kalkulieren und aus zu führen _ Die Maulweite der Zargen sind auf den jeweiligen Wandbelag abzustimmen und erst nach örtlichem Aufmaß zu bestellen. Bei den in den Positionen angegebenen Maulweiten handelt es sich lediglich um ca. Angaben, bis zu 2 cm mehr sind mit in zu kalkulieren. _ 2-oder 3- teilige Umfassungszargen ohne Maulweitenverstellung mit unsichtbarer Teilung und Montage je nach Einbausituation. _ Stärke HPL Oberflächen: mind. 1,5mm; _ Die Zargen müssen mit drei Bandtaschen für die Aufnahme von 3D-Bändern ausgestattet werden. _ Um Klappergeräusche zu minimieren und den entsprechenden Schallschutz zu erreichen werden alle Zargen vollflächig ausgemörtelt bzw. mit Mineralwolle als Teil der Positionen dicht hinterstopft oder mit mit 2-K-PU-Schaum durchgängig ohne Hohlräume ausgeschäumt. Zusätzlich sind die Zargen rückseitig mit schweren Antidrönmatten als Teil der Positionen zu bekleben. Die Einbauvorgaben des Herstellers sind zu beachten. _ Vorstanzungen für Schlossfalle und Schlossriegel mit Schließlochverstärkung. Türblätter Innentüren _ Die Türblätter sind beidseitig als HPL beschichtete Holzwerkstofftüren gemäß Türliste auszuführen, soweit es die beschriebenen Anforderungen zulassen. _ Bei den HPL-Beschichtungen sind generell die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Dekore zu verwenden. Die Auswahl erfolgt nach der Bemusterung. _ Aufbau Türblatt entsprechend geforderter Beanspruchungsklassen und Positionstext. _ Mittellage: Vollspan, allseitig mit innenliegendem Furnierschichtholzrahmen (Stabilisator-Rahmen) und Einleimer - Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	verleimt zur Erhöhung der Standfestigkeit der Türkonstruktion und Ausreißfestigkeit der Beschläge; _ Türblattkante: Anschlag stumpf, Einleimer mit Oberfläche wie Türen und Zargen _ Türblattstärke: mind. 42mm, ggf. abweichende dickere Stärke, je nach Anforderung der Tür; _ Unterschnitt: soweit kein Unterschnitt beschrieben darf die Fuge zwischen Bodenbelag und Türblatt 7mm nicht überschreiten bzw.. Bodendichtungen, siehe Brandschutz- und Schallschutzanforderungen. Die Zulassungen sind zu erfüllen - Bodendichtungen sind je nach Zulassung und Anforderung der Türen mit ein zu kalkulieren, _ Bei Feuchtraum und Nassraumtüren sind die Kanten entsprechend Herstellerangaben auszuführen und als PU-Kante auszuführen Verglasung _ Form Verglasung: rechteckig; _ Randbreite umlaufend minimal; _ Die im Positionstext beschriebenen Abmaße der Verglasung können herstellerbedingt abweichen und verstehen sich somit als ca.-Angaben. _ Glasleisten flächenbündig mit Türblatt und in der Farbe der HPL-Beschichtung lackiert als Teil der Position; Leistenstärke d= ca. 22mm _ entsprechend in den Positon benannten Anforderungen (Brandschutz, Schallschutz); _ Verglasung: VSG nach statischer Erfordernis.. Beschlagsgarnituren _ Im Allgemeinen sind im gesamten Gebäude einheitliche Beschlagsgarnituren aus einer Herstellerreihe zu verwenden. _ Die Art des Beschlages ergibt sich aus der Einbausituation (z.B. gekröpfte Türdrücker, WC-Garnitur etc.). _ Es sind nur Objekt- und keine Standardbeschläge zu wählen. Beschläge mit Ausgleichslager für mittelschwere bis schwere bzw. viel begangene Türen. - Material: Edelstahl; matt - Oberfläche: naturfarbig, nicht farbig beschichtet; - Garniturart: je nach Bauteil aus der Serie zu wählen; - Ausstattung mit Rund- bzw. Ovalrosette (kein Schild!); Die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung sind unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte/Größen und der zu erreichenden Öffnungsweite nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein. incl. der erforderliche Zusatzteile wie zusätzliche Verriegelungen, Scherenbefestigungen, Eigenanschlag und Bänder.			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bänder _ 3D Rollentürbänder; _ je Flügel mind. 3 Objektbänder; _ Edelstahl, matt; _ dreidimensional verstellbar; _ Einbohrbänder sind nicht zugelassen; _ Die Türbänder sind gem. den Anforderungen und den zu erwartenden Lasten zu wählen. Obentürschließer _ silberfarbig _ obenliegender Gleitschienen-Türschließer gem. DIN; - ggf. anteilig OTS Scherenarm (in der Positionen dann so beschrieben) _ Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar; _ Schließkraft stufenlos einstellbar; _ Die Schließkraftgröße der jeweiligen Türen ist durch den AN zu wählen (abhängig von Türflügelabmaße und Gewicht der Verkleidung der Türflügel). _ Schließkraftwerte unter 3 sind nicht zulässig und dürfen nicht verbaut werden. _ Ausführung als Gleitschienenschließer mit Herzkurventechnik, für leichte Begehrbarkeit und max. Komfort in der Öffnungs- und Schließfunktion. Hierdurch sollten auch die Anforderungen für barrierefreies Bauen erfüllt werden. _ Inkl. Montageplatte zur Montage der Obentürschließer. Obentürschließer mit integrierter Schließfolgeregelung für 2-flgl. Türen _ wie zuvor beschriebener Obentürschließer, jedoch: _ 2 Stk. oben liegende Türschließer mit Gleitschienen und integrierter Schließfolgeregelung; Schließung/ Bodendichtung _ Alle Türen sind, sofern nicht anders beschrieben, PZ vorgerüstet als Teil der Positionen auszustatten. _ Riegel-Fallen Einsteckschloss, inkl. Zubehör, Edelstahl-Stulp, Riegel und Falle vernickelt; Klasse 4 mit Flüsterfalle _ In den Sanitärbereichen kommen teilweise WC-Schließungen zum Einsatz - je nach Beschreibung in den Positionen. _ Sind aufgrund von Brandschutzanforderungen Schwellen bei den Türen notwendig, so sind diese in den jeweiligen Positionen einzukalkulieren. _ Wo technisch erforderlich, sind absenkbare Bodendichtungen zu verwenden. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur für Türen, die der AG aufgrund der Raumnutzung wünscht. - Alle aufgrund von Brand- und /oder Schallschutz notwendigen Bodendichtungen sind in die Positionen der Türen mit ein zu			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	kalkulieren. Die Elemente werden auf Zement-Estrich gesetzt/montiert (Siehe Bodendetails in den Anhängen). Sofern gemäß Zulassung des angebotenen Systems ein Grundelement z.B. als Stahlprofil in den Estrich eingesetzt werden muss, um die Zulassung zu erfüllen, ist dieses in diese Position mit der entsprechenden Ausführung und Länge inkl. Verbindungsmitteln und Montage ein zu rechnen. Wartung und Pflege _ Vom AN sind für alle von ihm gelieferten Produkte, die zur Sicherstellung einer dauerhaften Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer einer regelmäßigen Wartung bedürfen, Benutzerinformationen für den AG zu erstellen. Diese sollten aus folgenden Informationen bestehen: - Produktinformationen; - Bedienungsanleitung (Angaben zu bestimmungsgemäßer Verwendung und Fehlgebrauch); - Wartungsanleitung; - Reinigung und Pflege; - Instandhaltung; _ Die Benutzerinformationen sind dem AG in schriftlicher Form nach Abschluss der vertraglichen Leistungen zu übergeben. Einbausituation/ Montagegrund _ GK-Wände in unterschiedlichen Wandstärken; _ Stb und MW -Wände in unterschiedlichen Wandstärken. Untergrund : auf Estrich mit Teppich, Fliesen- oder Kautschukbelägen Überprüfung der Einbausituation Spätestens 4 Wochen vor Montage der Türelementen überprüft der AN eigenverantwortlich, ob die umlaufenden Bauteilanschlüsse (unterer, seitlicher und oberer Anschluss) vor Ort in Art und Beschaffenheit mit den Vorgaben aus den Einbaurichtlinien der Türelemente übereinstimmen. Sofern Bereiche nicht einsehbar sind (z.B. Verstärkungsprofil in Trockenbauwand) erfragt der AN schriftlich den genauen Aufbau von anstehenden Montagegründen bei der Bauüberwachung des AG. Somit stellt der AN vor der Elementmontage sicher, dass alle Voraussetzungen der Einbaurichtlinien erfüllt sind. Der AN prüft in diesem Zuge die Elektroinstallationen auf Vollständigkeit der Anschlüsse für die Türelemente. Sofern Abweichungen an bauseitigen Vorleistungen in Hinblick auf die Einbaurichtlinien oder Elektroinstallationen bestehen, wird die Bauüberwachung des AG spätestens 4 Wochen vor Montagebeginn schriftlich über diesen Umstand informiert. Ebenso bei der Montage der Türelemente ist der AN dazu			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	verpflichtet umlaufenden Bauteilanschlüsse auf Übereinstimmung mit den Vorgaben aus den Einbaurichtlinien der Türelemente zu überprüfen und etwaige Abweichungen schriftlich anzuzeigen. Türen und Zargen in HPL- Blauton 01.6 T0_Tür Typ 1_Sanitärtüren, einflg., 2-tlg. Holz-UZ, 700 x 2010mm Feuchtraumtür mit Unterschnitt 10/20 mm; Zarge und Türblatt Blauton ähnlich NCS S4020-R80B Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : GK- Wände 10,0 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Erdgeschoss - 2. Obergeschoss Türen T.0.67, T.0.66, T.0.65, T.0.64, T.0.63, T.1.67,T.1.68,T.1.69,T.1.70, T.1.71, T.2.57, T2.58, T.2.59, T.2.60 Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 0 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 Feuchtraumtür inkl. Unterschnitt 10-20 mm nach Türliste Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 700 x 2010mm Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.10- 12,5 cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor, auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 -teilige Holzumfassungszarge, Wandstärken 100 mm, Gipskarton gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: WC Schließung als Teil /inkl. dieser Position pro Tür Sonstige Ausstattung: -			Übertrag:
		14 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.7	T0_Tür Typ 1_Sanitärtüren, einflg., 2-tlg. Holz-UZ, 885 x 2135mm Feuchtraumtür mit Unterschnitt 10/20 mm Zarge und Türblatt Blauton ähnlich NCS S4020-R80B Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : GK- Wände 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Erdgeschoss T.O.35, T.O.37, T.O.39,T.O.40 Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 0 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 Feuchtraumtür inkl. Unterschnitt 10-20 mm nach Türliste Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 885 x 2010mm Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.112,5-15- cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor, auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 -teilige Holzumfassungszarge, Wandstärken 125 mm, Gipskarton gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erfordernis und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagsausstattung Drückerhöhe: 105cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: WC Schließung als Teil /inkl. dieser Position pro Tür Sonstige Ausstattung: -			Übertrag:
		4 St	EP	GP
01.8	T0_Tür Typ 1_Sanitärtüren, einflg., 2-tlg. Holz-UZ, 1010 x 2135mm Feuchtraumtür mit Unterschnitt 10/20 mm Zarge und Türblatt Blauton ähnlich NCS S4020-R80B Lichtes Durchgangsmaß 900 mm Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : GK- Wände 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Erdgeschoss - 2. Obergeschoss T.1.46, T.1.47, T.2.38, T.2.40, T.2.45, T.2.47 Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : T0 und gemäß Brandschutzkonzept			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	in Anlagen Schallschutz: SSK 0 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 Feuchtraumtür inkl. Unterschnitt 10-20 mm nach Türliste Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2010mm Der Gehtflügel muss 900 mm lichtet Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.112,5-15- cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor, auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattdicke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 -teilige Holzumfassungszarge, Wandstärken 125 mm, Gipskarton gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Beschlagsausstattung Drückerhöhe: 105cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ vorgerüstet Sonstige Ausstattung: -			
		6 St	EP	GP
01.9	T0_Tür Typ 1_Sanitärtüren, einflg., 2-tlg. Holz-UZ, 1010 x 2135mm Feuchtraumtür ohne Unterschnitt_SSK 2 Zarge und Türblatt Blauton ähnlich NCS S4020-R80B Lichtes Durchgangsmaß 900 mm Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : GK- Wände 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Erdgeschoss - 2. Obergeschoss T.0.38, T.0.41,T.0.49,,T.1.44, T.1.47, T.2.37 T.2.39, T.2.42, T.2.43, T.2.44, , T.2.46, Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 2 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 Feuchtraumtür ohne Türunterschnitt nach Türliste Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	1010 x 2010mm Der Gehflügel muss 900 mm liches Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.112,5-15- cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor, auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 -teilige Holzumfassungszarge, Wandstärken 125 mm, Gipskarton gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagsausstattung Drückerhöhe: 105cm oder 85 cm bei WC beh Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ vorgerüstet Teil Sonstige Ausstattung: OTS - G / BS-N			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Inkl. Lieferung und Montage eines Obertürschließers mit Gleitschiene			Übertrag:
		12 St	EP	GP
01.10	Zulage Mehrpreis T.2.42 und T.0.49 DS/Tür dichtschießend gem. DIN 4102 und Brandschutzkonzept			
	Zulage Mehrpreis T.2.42 und T.0.49 DS als DS/Tür dichtschießend gemäß Brandschutzkonzept und Türliste gem. DIN 4102			
		2 St	EP	GP
01.11	Zulage Drehtürantrieb T.2.43 Barrierefreie WC sowie Taster usw. als Ausstattung			
	Lieferung und Montage Drehflügeltürantrieb für vorstehend beschriebene Tür T0.02 barrierefreies WC Edgeschoss gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.			
	Einbauort: 2.Obergeschoss			
	- geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren; - Antriebshöhe: 70mm; - zugelassen für Türen in Flucht- und Rettungswegen; - Antrieb für eine einflügelige Tür - Flügelbreiten: bis ca. 1,125m; - Flügelhöhen: ca. 2,135 - 2,70m; - inkl. Vorrichtung Türen: Blendrahmen verbreitert; - _ zusätzliche Aufsatztürbänder; - _ inkl. aller erforderl. Nebenleistungen (Kabelübergänge, Kabelverlegung in der Tür, Netzteil zur Stromversorgung, etc.)			
	Komponenten:			
	- mit Flatscan SW mit integrierter Nebenschließkantensicherung; - inkl. aller Leistungen bis zur Gewerkeschnittstelle ELT (Übergabepunkt), - inkl. Elektroverkabelung der Tür nach Herstellervorgaben, 230V Zuleitung; - Inkl. Lieferung vo zwei geeigneten Tastern , Farbe weiß, silbern oder anthazit nach Angabe AG für innerhalb und außerhalb des Raums			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- inkl. Liefern und Verlegen der Kabel bis zu den Tastern, Gesamtausstattung Barrierefrei - inkl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel. Anschluss an Komponenten der TGA: _ für Tür-Auf-Taster, im Innenraum an Wand oder Stele; Einbauort: T.2.43			
		1 St	EP	GP
01.12	T0_Lager, Büro- und Nebenräume, einflg.,1-tlg. Holz-UZ, 1010 x 2135mm RC0_SSK 2_Zarge und Türblatt Blauton ähnlich NCS S4020-R80B mit OTS			
	Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie:			
	Einbausituation Baukörper : GK- Wände 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Erdgeschoss - 2. Obergeschoss T.0.34, T.0.36, T.1.42, T.1.43			
	Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen			
	Schallschutz: SSK 2			
	Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0			
	Beanspruchungsklasse 2			
	Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2010mm Der Gehflügel muss 900 mm lichtet Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.112,5-15- cm			
	Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m²; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 -teilige Holzumfassungszarge, Wandstärken 125 mm, Gipskarton gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erfordernis und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105 cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ vorgerüstet Teil Sonstige Ausstattung: OTS - G / BS-N Inkl. Lieferung und Montage eines Obertürschließers mit Gleitschiene -			Übertrag:
		4 St	EP	GP
01.13	T0_Lager, Büro- und Nebenräume, einflg.,1-tlg. Holz-UZ, 1010 x 2135mm			
	RC0_SSK 2_Zarge und Türblatt Blauton ähnlich NCS S4020-R80B			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : GK- Wände 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Erdgeschoss - 2. Obergeschoss T.1.64, T.1.65, T.1.66, T.0.50, T.051 Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 2 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2010mm Der Gehflügel muss 900 mm liches Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.112,5-15- cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor, auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 -teilige			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Holzumfassungszarge, Wandstärken 125 mm, Gipskarton gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erfordernis und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105 cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungszargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ vorgerüstet Teil Sonstige Ausstattung: - -			Übertrag:
		5 St	EP	GP
01.14	T0_Lager, Büro- und Nebenräume, einflg.,1-tlg. Holz-UZ, 1010 x 2135mm RC0_SSK 2_Zarge und Türblatt Blauton ähnlich NCS S4020-R80B Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : Stahlbeton 25 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, 2. Obergeschoss T.2.52, T.0.10 Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 2			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0			
	Beanspruchungsklasse 2			
	Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2010mm Der Gehflügel muss 900 mm lichte Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.28 cm			
	Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor, auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattdicke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend			
	Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 - oder 3 -teilige Holzumfassungszarge gemäß Zulassung der geforderten Schallschutz- und Einbruchshemmungswerte, Wandstärken bis 28 cm Stahlbeton +Putz gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren			
	Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis			
	Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105 cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Eine transparente, graue oder weiße Verfassung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ vorgerüstet Teil Sonstige Ausstattung: -			
		2 St	EP	GP
01.15	T0_Lager, Büro- und Nebenräume, einflg.,1-tlg. Holz-UZ, 1010 x 2135mm lichtes Durchgangsmaß min 900 mm_SSK 2_RC3 Zarge und Türblatt Blauton ähnlich NCS S4020-R80B T.0.06, T.0.54,,T.0.55, T.1.39, T.1.39, T.160, T.1.53, T.2.52, Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : GK- Wände 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Erdgeschoss - 2. Obergeschoss T.1.53, T.1.54 Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 2 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC3 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2010mm Der Gehflügel muss 900 mm lichte Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.28 cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor, auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 -teilige Holzumfassungszarge, Wandstärken 250 mm Stahlbeton + Putz gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105 cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: -Schließung: inkl. Lieferung und Montage Selbstverriegelndes Panikschloss Typ B selbstverriegelnde Drei-Punkt-Verriegelung als Teil der Position Lieferung und Montage Motorschloss als Teil der Position Sonstige Ausstattung: OTS - G / BS-N Inkl. Lieferung und Montage eines Obertürschließers mit Gleitschiene gemäß Zulassung - - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
		2 St	EP	GP
01.16	T30_Lager, Büro- und Nebenräume, einflg.,1-tlg. Holz-UZ, 1010 x 2135mm lichtes Durchgangsmaß min 900 mm_SSK 2_RC3 Zarge und Türblatt Blauton ähnlich NCS S4020-R80B T.0.06, T.0.54,,T.0.55, T.1.39, T.1.39, T.160, T.1.53, T.2.52, Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : GK- Wände 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Erdgeschoss - 2. Obergeschoss T.1.39, T.160, T.2.52, Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T30 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 2 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC3 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2010mm Der Gehflügel muss 900 mm lichte Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.112,5-15- cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor, auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Türblattdicke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 -teilige Holzumfassungszarge, Wandstärken 125 mm, Gipskarton gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105 cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: -Schließung: inkl. Lieferung und Montage Selbstverriegelndes Panikschloss Typ B selbstverriegelnde Drei-Punkt-Verriegelung als Teil der Position Lieferung und Montage Motorschloss als Teil der Position Sonstige Ausstattung: OTS - G / BS-N Inkl. Lieferung und Montage eines Obertürschließers mit Gleitschiene gemäß Zulassung -			Übertrag:
		3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.17	T30_Lager, Büro- und Nebenräume, einflg.,1-tlg. Holz-UZ, 1010 x 2135mm lichtes Durchgangsmaß min 900 mm_SSK 2_RC3 Zarge und Türblatt Blauton ähnlich NCS S4020-R80B T.0.06, T.0.54,,T.0.55, T.1.39, T.1.39, T.1.60, T.1.53, T.2.52, Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : Stahlbeton 25 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Erdgeschoss - 2. Obergeschoss T.0.06, T.0.54,T.0.55, T.1.53, T.1.60, T.1.63,T.1.39, T.0.52 Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T30 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 2 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC3 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2010mm Der Gehflügel muss 900 mm lichte Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca. 28 cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor, auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend			Übertrag:
	Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 - oder 3 -teilige Holzumfassungszarge gemäß Zulassung der geforderten Schallschutz- und Einbruchshemmungswerte, Wandstärken 250 mm Stahlbeton mit Putz gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erfordernis und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105 cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: inkl. Lieferung und Montage Selbstverriegelndes Panikschloss Typ B selbstverriegelnde Drei-Punkt-Verriegelung als Teil der Position Lieferung und Montage Motorschloss als Teil der Position Sonstige Ausstattung: OTS - G / BS-N Inkl. Lieferung und Montage eines Obertürschließers mit Gleitschiene gemäß Zulassung -			
		8 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.18	T30_ Tür T.0.53_Heizungstechnik, 2- flügelig_ RC 3_SSK2, Holz-UZ, 2010 x 2135mm Zarge und Türblatt Blauton ähnlich NCS S4020-R80B Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge zweiflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : Stahlbeton 25 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Erdgeschoss - 2. Obergeschoss T.0.53 Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T30 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 2 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC3 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 2010 x 2130 mm Tür zweiflügelig Der Gehflügel muss 900 mm liches Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca. 28 cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor, auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend			Übertrag:
	Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 - oder 3 -teilige Holzumfassungszarge gemäß Zulassung der geforderten Schallschutz- und Einbruchshemmungswerte, Wandstärken 250 mm Stahlbeton mit Putz gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erfordernis und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105 cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: inkl. Lieferung und Montage Selbstverriegelndes Panikschloss Typ B selbstverriegelnde Drei-Punkt-Verriegelung als Teil der Position Lieferung und Montage Motorschloss als Teil der Position Sonstige Ausstattung: OTS - G / BS-N Inkl. Lieferung und Montage eines Obertürschließers mit Gleitschiene gemäß Zulassung -			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.19	T0_Lager, Büro- und Nebenräume, einflg.,1-tlg. Holz-UZ, 1010 x 3.000mm Zarge und Türblatt Blauton ähnlich NCS S4020-R80B RC 0_SSK 4_mit Glasoberlicht Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : GK- Wände 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Erdgeschoss T.0.43, T.0.44, T.0.45 Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 4 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 3.000 mm Der Gehflügel muss 900 mm lichte Durchgangsmaß aufweisen Tür mit Oberlicht ab ca. 2,10 m Höhe in VSG Verglasung nach statischer Erfordnis als Teil der Position und gemäß Zeichnung. Rahmenbreite Oberlicht gemäß Zeichnung als Ca. Wert oder nach Statischer Erfordernis Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.112,5-15- cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor, auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Türblattdicke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2-3 -teilige Holzumfassungszarge nach Zulassung, Wandstärken 125 mm, Gipskarton gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagsausstattung Drückerhöhe: 105 cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungszargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ vorgerüstet Teil Sonstige Ausstattung: OTS - G / BS-N Inkl. Lieferung und Montage eines Obertürschließers mit Gleitschiene - -			Übertrag:
		3 St	EP	GP
01.20	T 0_ Tür T.046_Beratungsraum groß, 2- flügelig, Holz-UZ, 1.910 x 3000 mm_RC 0_SSK 4_mit Glasoberlicht Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge zweiflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Baukörper : GK- Wände 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Erdgeschoss T.O.46 Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 4 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1.910 x 3000 mm Der Gehflügel muss 900 mm liches Durchgangsmaß aufweisen Tür mit Oberlicht ab ca. 2,10 m Höhe in VSG Verglasung nach statischer und schallschutztechnischer Erfordnis als Teil der Position Glasgröße im Oberlicht ca. 79*184 cm gemäß Zeichnung Typ 7 und gemäß Zeichnung. Rahmenbreite Oberlicht gemäß Zeichnung als Ca. Wert oder nach Statischer Erfordernis Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.12,5-15- cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor, auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattdicke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zargenvariante :- Zargentyp 2-3 -teilige Holzumfassungszarge nach Zulassung, Wandstärken 125 mm, Gipskarton gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erfordernis und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagsausstattung Drückerhöhe: 105 cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungszargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ vorgerüstet als Teil der Position Sonstige Ausstattung: OTS - G / BS-N Inkl. Lieferung und Montage eines Obertürschließers mit Gleitschiene für Gesamttür mit Schließfolgeeegelung. - -			
		1 St	EP	GP
01.21	D- Tür 0.56 Flur Technik, 2- flügelig_ RC 3_SSK 2 Holz-UZ, 1760x 2135mm Zarge und Türblatt Blauton ähnlich NCS S4020-R80B Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge zweiflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : Stahlbeton 5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Erdgeschoss T.0.56			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 4 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 760x 2135mm Der Gehflügel muss 900 mm liches Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.25-28- cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor, auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2-3 -teilige Holzumfassungszarge, Wandstärken Stahlbeton 25 cm + Putz gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105 cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: inkl. Lieferung und Montage Selbstverriegelndes Panikschloss Typ B selbstverriegelnde Drei-Punkt-Verriegelung als Teil der Position Lieferung und Montage Motorschloss als Teil der Position Sonstige Ausstattung: OTS - G / BS-N Inkl. Lieferung und Montage eines Obertürschließers mit Gleitschiene gemäß Zulassung - -			
		1 St	EP	GP
01.22	T0_ Tür IT Lager T.2.48 , 2- flügelig Holz-UZ, 1610x 2135mm_ SSK 2_ RC0 Zarge und Türblatt Blauton ähnlich NCS S4020-R80B Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge zweiflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : GK- Wände 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, 2. Obergeschoss T.2.48 Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 2			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0			Übertrag:
	Beanspruchungsklasse 2			
	Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1610x 2135mm Der Gehflügel muss 900 mm lichte Durchgangsmaß aufweisen Tür mit Oberlicht ab ca. 2,10 m Höhe in VSG Verglasung nach statischer Erfordnis als Teil der Position und gemäß Zeichnung. Rahmenbreite Oberlicht gemäß Zeichnung als Ca. Wert oder nach Statistischer Erfordernis Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.12,5-15- cm			
	Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor, auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattdicke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend			
	Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2-3 -teilige Holzumfassungszarge nach Zulassung, Wandstärken 125 mm, Gipskarton gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren			
	Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis			
	Beschlagausstattung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Drückerhöhe: 105 cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfügung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ vorgerüstet als Teil der Position Sonstige Ausstattung: - -			
		1 St	EP	GP
01.23	Zulage anderer Blauton Türen einflügelig Besprechungsraum Erdgeschoss Einseitig Zulage für die Ausführung der HPL Oberflächen in einem anderen Blauton ähnlich NCS S5030-R90B/ RAL 5007 auf der Innenseite der Tür. Die Zarge ist ebenfalls geteilt in zwei Blautönen aus zu führen Die andere Seite des Tür verbleibt im sonst ausgeschriebenen Ton, so auch der Umleimer. Türen T.0.43. T.0.44, T.0.45			
		4 St	EP	GP
01.24	Zulage anderer Blauton Türen zweiflügelig flügelig Besprechungsraum Erdgeschoss T.046 Einseitig Ausführung wie Vorposition, jedoch zweiflügelige Tür T.0.46			
		1 St	EP	GP
	Türen und Holzzargen in HPL- Blauton- Serverraumtüren			
01.25	T90/RD, Serverraumtüren, zweiflg., 2-tlg. Holz-UZ, 1610 x 2135 mm;mm Holz zarge und Türblatt Blauton ähnlich NCS S4020-R80B RC 3 Einbruchshemmung_ RC 2 Anforderung_ T.2.50_ T.2.55 Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge zweiflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : GK- Wände ca. 13 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, 2. Obergeschoss T.2.50_ T.2.55_ Serverraumtüren			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T90/RD und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 2 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC2 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1610 x 2135 mm Der Gehflügel muss 900 mm lichtet Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.12,5-15- cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge in NCS S4020-R80B (oder ein ähnlich passender Blauton) Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Holzzarge als HPL- Dekor, auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers (Anleimer ebenfalls derselbe Blauton) Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp -2- 3 -teilige Holzumfassungszarge nach Zulassung, Wandstärken 12,5-15 mm, Gipskarton gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Beschlagausstattung				
Drückerhöhe: 105 cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst				
Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen.				
-Schließung: Selbstverriegelndes Panikschloss B als Teil der Position. Motorschloss mit Dreifachverriegelung in Folgeposition.				
Sonstige Ausstattung: OTS - G / BS-N Inkl. Lieferung und Montage eines Obertürschließers mit Gleitschiene für Gesamttür mit Schließfolgeregelung.				
-				
		2 St	EP	GP
01.26	Motorschlösser und SVP T.2.50_ T.2.55 Lieferung und Montage Motorschloss inkl selbstverriegelndem Panikschloss SVP B oder E mit externer Steuerung, Mehrfachverriegelung für Feuer-, Rauchschutztüren, mechanisch selbstverriegelnd, geeignet für Ansteuerung durch Zeitschaltuhr und Zutrittskontrollsystem, kombinierte elektromotorische Entriegelung, Elektronikzylinder, mit integrierten Magnetkontakten, mit durchgehender Drückernuss, Notausgangsentriegelung über Drücker/Stoßplatte DIN EN 179, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Schließblech aus nichtrostendem Stahl, Steuerung 230 V, Bemessungsausgangsspannung Netzteil 12 V AC, Bemessungsausgangsstrom Netzteil 1 A, zum Einbau in Feuerschutztür, einschl. systemgebundenem Zubehör. Motorschloss als selbstverriegelnde-Panikmehrfachverriegelung für einflügelige Türen, zugelassen für Feuerschutzabschlüsse nach EN 1634, mit Wechsel, nach EN 179 (Notausgänge) und EN 1125 (Paniktüren) zugelassen, verzinkter Schlosskasten, mit montagefreundlicher Zuführung der Zylinderbefestigungsschraube, durchgehende Beschlagbefestigung oberhalb und unterhalb der 9mm Nuss,			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	automatischer umlegbarer Fallenriegel mit integriertem Auslösehebel in Verschlussstellung mit 20 mm Fallenvorstand, Automatikfalle in gesicherter Ausführung als 3-fach-Verriegelung, geringes Hinterdornmaß 15mm, Motorschloss muss für Brandschutztüren der Vorposition geeignet sein.			Übertrag:
		2 St	EP	GP
	Türen und Holzzargen in HPL- Eichenoptik			
	Ausführungsbestimmung HPL Eichendekor			
	Das Eichendekor auf Möben, Zargen und und Türen sollte eine Maserung ähnlich der begefügteten Grafik aufweisen. Dies ist eine Grundvoraussetzung der Freigabe des Produkts für die Umsetzung. Beschichtung als HPL gemäß EN 438 Das Dekor muss dem Dekor auf allen anderen Möbel dieses Leistungsverzeichnisses entsprechen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Alle verdeckten Anleimer der nachfolgend beschriebenen Türen mit Eichendekor erhalten eine Multiplexplattenimitierende PU Kante als Teil der Positionen. Die Kante muss farblich zum Eichendekor passen und ist im Vorwege zu bemustern			
01.27	T0_ Büro- und Nebenräumeinflg. Holz-UZ, 1010 x 2135mm Türblatt HPL Oberfläche Eichennoptik_ SSK 2, _RC0 Türen T.1.05, T.1.24, T.2.07 Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Baukörper : GK- Wände 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Türen T.1.05, T.1.24, T.2.07 1.-und 2. Obergeschoss Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 2 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2135mm; Der Gehtflügel muss 900 mm lichtet Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca. 13 cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung Eichenoptik gemäß Ausführungsbeschreibung auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 -teilige Holzumfassungszarge, Wandstärken 125 mm, Stahlbeton gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfüzung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ Vorgerüstet Sonstige Ausstattung: -			
		3 St	EP	GP
01.28	DS_ Büro- und Nebenräume, einflg. Holz-UZ, 1010 x 2135mm Türblatt HPL Oberfläche Eichennoptik_ SSK 2_RC0 Türen T.1.08 Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : GK- Wände 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Türen T.1.08 1.-und 2. Obergeschoss Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : :DS/dichtschießend und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 2 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2135mm; Der Gehtflügel muss 900 mm lichtet Durchgangsmaß			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca. 13 cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung Eichenoptik gemäß Ausführungsbeschreibung auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 -teilige Holzumfassungszarge, Wandstärken 125 mm, Stahlbeton gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ Vorgerüstet Sonstige Ausstattung: OTS - G / BS-N Inkl. Lieferung und Montage eines Obertürschließers mit Schere als Teil der Position			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		3 St	EP	GP
01.29	T0_Lager, Büro- und Nebenräume, einflg.,Holz-UZ, 1010 x 2135mm Zarge und Türblatt HPL Oberfläche Eichenoptik_SSK 4 _ RC0 Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Türtyp sowie: Einbausituation Baukörper : Massivwände bis 25 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Türen 2. Obergeschoss Türen T.2.29, Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK4 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2135mm; Der Gehtflügel muss 900 mm lichtet Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca. 28 cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung Eichenoptik gemäß Ausführungsbeschreibung auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend			Übertrag:
	Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 oder 3 -teilige Holzumfassungszarge nach Erfordernis der Zulassung, Wandstärken 250 mm, Stahlbeton gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erfordernis und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ Vorgerüstet Sonstige Ausstattung: -OTS - G / BS-N Inkl. Lieferung und Montage eines Obertürschließers mit Gleitschiene gemäß Türliste			
		1 St	EP	GP
01.30	Zulage Ausführung RC 2_T.2.29 Zulage Ausführung für die Ausführung der Tür mit Zarge T.2.29 mit Einbruchshemung RC 2			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.31	T0_Lager, Büro- und Nebenräume, einflg.Holz-UZ, 1010 x 2135mm_RC0_ SSK 4 Zarge und Türblatt HPL Oberfläche Eichenoptik Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : GL- Wände bis 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Türen Erdgeschoss - 2. Obergeschoss Türen T.1.38 T.2.02, T.2.05, T.2.26, T.2.27 Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 4 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2135mm; Der Gehflügel muss 900 mm liches Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.15cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung Eichenoptik gemäß Ausführungsbeschreibung auf allen sichtbaren Seiten inkl. des vedeckten Anleimers Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattdicke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 oder 3 -teilige Holzumfassungszarge nach Erfordernis der Zulassung, Wandstärken 125 mm GK Wände			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ Vorgerüstet Sonstige Ausstattung: -			Übertrag:
		5 St	EP	GP
01.32	T0_Beratungsraum zweiflg. T.1.03, Holz-UZ,1.610 x 2135mm, RC0_SSK3 Zarge und Türblatt HPL Oberfläche Eichenoptik eine Seite_ 2. Seite Blauton Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge zweiflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp 10 sowie: Einbausituation Baukörper : Stahlbetonwand 25 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Tür Erdgeschoss Tür T1.03 1. Obergeschos Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 3 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): ca. b/h= 1.600 x 2135mm Der Gehtflügel muss 900 mm liches Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite :bis ca.28 cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Zweiflügelige Tür Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung Eigenoptik gemäß Ausführungsbeschreibung Eine Seite wird mit Eichenoptik ausgestattet, 2. Seite in dem Blauton der Vorpositionen. auf allen sichtbaren Seiten inkl. des vedeckten Anleimers im Blauton HPL Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 3-teilige Holzumfassungszarge, Wandstärken 250 mm Stahkbeton, 1 Seite verputzt gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: 3D-Objektband EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ Vorgerüstet Sonstige Ausstattung: - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	OTS - G / BS-N Inkl. Lieferung und Montage eines Obertürschließers mit Gleitschiene auf der Bandseite als Teil der Position inkl. Ausstattung mit Motorschloss(Abrechnung Motorschloss über dafür vorgesehene Position im Weiteren). Kabel bis 3 Meter sind mit einzurechnen. Inkl. Selbstverriegelndes Panikschloss			Übertrag:
		1 St	EP	GP
	Bürotürelement und Holzargen in HPL- Eichenoptik und feststehenden Seitenglaselementen			
01.33	T0_1 flg.Tür Typ 2_ einflg. Holz-UZ, 1600 x 2135mm_RC0_ SSK 2 Holzzarge und Türblatt Eichendekor mit feststehendem Seitenglaselement			
	Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie:			
	Einbausituation Baukörper : GL- Wände bis 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Türen Erdgeschoss - 2. Obergeschoss Einbauort: Erdgeschoss T.0.12 - luk Raum - DIN L T.0.13 - Leiter KVK - DIN R T.0.15 - KGS Raum - DIN L T.0.16 - KGS Raum - DIN R T.0.17 - KGS Raum - DIN R T.0.18 - Orga SB Haushalt - DIN R T.0.19 - Leiter BSD - DIN R T.0.20 - Wechselarbeitsplatz - DIN R T.0.21 - SB Katastrophenschutz - DIN R T.0.22 - SB Katastrophenschutz - DIN R T.0.23 - Teamleitung Katastrophenschutz - DIN L T.0.24 - Büro SB Admin Fox - DIN R T.0.25 - Abwehrender BDS - DIN R T.0.27 - SB Katastrophenschutz - DIN L T.0.28 - SB Vorbeugender BDS - DIN R T.0.29 - SB Vorbeugender BDS - DIN L T.0.30 -Teamleitung Abwehrender BDS T.0.31 - SB BDS Bedarfspl.- DIN L 1.Obergeschoss			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	T.1.04 - Büro Betriebsleiter - DIN R T.1.06 - Sekretariat - DIN R T.1.07 - Büro Projekte - DIN R T.1.09 - Büro Personalrat - DIN R T.1.10 - Büro SGL LE/QM - DIN R T.1.13 - Büro TNA Koord.- DIN R T.1.14 - Büro SB Rettungsd.- DIN R T.1.15 - Büro SB QM/Daten - DIN R T.1.17 - Büro Projekte - DIN R T.1.18 - Büro Supervisor - DIN R T.1.19 - Büro Projekte/SHK/Prakti.- DIN R T.1.20 - Büro SB Fortbildung - DIN L T.1.21 - Büro ärztl. MA - DIN R T.1.22 - Büro Stellv. ÄRLD - DIN R T.1.23 - Büro Sekretariat - DIN R T.1.25 - Büro ÄLRD - DIN L T.1.26 - Büro SB Buchhaltung - DIN R T.1.27 - Büro SB Buchhaltung - DIN L T.1.31 - Büro SB Vergaben - DIN L T.1.32 - SGL Finanzmanagement - DIN L T.1.33 - Büro SB Abrechnung - DIN L T.1.36 - Büro SB Abrechnung - DIN L T.1.37 - Büro Projekte/SHK - DIN L '2. Obergeschoss T.2.17 - Büro Datenpflege - DIN R T.2.18 - Büro IT - DIN L T.2.23 - Schicht-/Praxisführung - DIN R T.2.24 - Leitstellenleiter - DIN L Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 2 für Gesamtelement inkl. seitlichem Glaselement Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2135mm; Der Gehflügel muss 900 mm lichte Durchgangsmaß aufweisen. Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.15cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung Eigenoptik			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gemäß Ausführungsbeschreibung Lichte Durchgangsbreite Tür 900 mm auf allen sichtbaren Seiten inkl. des vedeckten Anleimers Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m²; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 oder 3 -teilige Holzumfassungszarge nach Erfordernis der Zulassung, Wandstärken 125 mm GK Wände gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erfordernis und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ Vorgerüstet Sonstige Ausstattung: Feststehende Seitenlicht als VSG- Sicherheitsverglasung nach statischer Erfordernis ca. b/h= ca. 600 x 2135mm; Glasleisten flächenbündig; Oberfläche Rahmen und Kanten wie die Holzzargen Gesamtelement Eichendekor auf allen Oberflächender Rahmen Türblätter, Glasanforderung Gesamtelement aus Tür, Glas und Zargen SSK 2 (Schallschutzklasse 2)			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		45 St	EP	GP
01.34	Zulage Mehrpreis Satinierung auf feststehenden Glaselementen Zulage Mehrpreis Satinierung transluzent auf feststehenden Glaselementen (Durchblickschutz) der Vorposition werkseitig pro Stück Größe siehe Vorposition	45 St	EP	GP
01.35	Zulage Mehrpreis OTS mit Feststellfunktion zur Offenhaltung T. 0.15 und T 0.16 Wie Position 01.33 (Seite 78) jedoch: Zulage Mehrpreis OTS mit Feststellfunktion mit Offenhaltung für die Türen T. 0.15 und T 0.16 Feststellung über den OTS ohne Schalter/ Ziehen an der Tür, um Schließung auszulösen.	2 St	EP	GP
01.36	Zulage Mehrpreis Erhöhung SSK 2 auf SSK 3 Türen T.0.12 und T.0.13 Wie Position 01.33 (Seite 78) jedoch: Zulage Mehrpreis Erhöhung SSK 2 auf SSK 3 Türen T.0.12 und T.0.13	2 St	EP	GP
01.37	T0_ Tür 2.19 mit Glaselement einflg.Holz-UZ, 1010 x 2135mm SSK 2,- RC 0 Türblatt HPL Oberfläche Eichennoptik mit Glasausschnitt satiniert Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : GK- Wände 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Türen T.2.19 2. Obergeschoss Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK 2 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2135mm; Der Gehtflügel muss 900 mm lichtet Durchgangsmaß aufweisen inkl. Glasausschnitt als SVG Verglasung nach statischer Erfordernis Dicke Glas nach schallschutztechnischer Erfordernis für SSK 2 Erfordernis, santiniert, Ausschnitt ca. Glas ca. 0,72/1,77m Glashalte leisten Oberfläche Eichendekor auf Gehrung in den Ecken gefertigt. Rahmenbreite ca. 12 cm seitlich und oben, unten ca. 22 cm gemäß Zeichnung Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca. 13 cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung Eichenoptik gemäß Ausführungsbeschreibung auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 -teilige Holzumfassungszarge, Wandstärken 125 mm, Stahlbeton gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Eine transparente, graue oder weiße Verfassung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ Vorgerüstet Sonstige Ausstattung: -			Übertrag:
		1 St	EP	GP
	Türen und Holzzargen in HPL- Grauton			
01.38	T0_Tür T.2.12, einflg. Holz-UZ, 1010 x 2135mm_ RC3_SSK 2 Zarge und Türblatt Grauton ähnlich RAL 7038 Motorschloss Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : Stahlbetonwand 25 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Türen Tür T.2.12 Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T0 und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK2 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC3 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnung:ffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2135mm; Der Gehflügel muss 900 mm lichte Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.28 cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung Grauton ähnlich RAL 7038 auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers in Grau Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 oder 3 -teilige Holzumfassungszarge nach Erfordernis der Zulassung, Wandstärken 250 mm Stahlbetonwand gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erfordernis und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungszargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ Vorgerüstet Sonstige Ausstattung: - inkl. Lieferung und Einbau OTS mit Scherenarme als Teil dieser Position - inkl. Lieferung und Einbau Motorschloss, Drei-Punktverriegelung mit Panikfunktion als Teil dieser Position			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
01.39	T30rd_Typ 30_Tür T0.05, zweiflig Holztür mit Holzumfassungszarge 1755 x 2135mm _SSK 2_RC0_Zarge und Türblatt Grafton RAL 7038 Liefern und montieren von Holzwerkstofftür mit Holumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : GK Wand 12,5 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Türen Tür T.0.05 Leistungseigenschaften Feuerwiderstandsklasse : : T30rd und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK2 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC0 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2135mm; Der Gehflügel muss 900 mm lichtet Durchgangsmaß aufweisen Zweiflügelige Tür Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca.25 cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung Grafton ähnlich RAL 7038 auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers in Grau Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattdicke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante immitierend umlaufend Zargenausführung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zargenvariante :- Zargentyp 2 oder 3 -teilige Holzumfassungszarge nach Erfordernis der Zulassung, Wandstärken 125 mm Leichtbauwand gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erfordernis und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: 105cm Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: PZ Vorgerüstet Sonstige Ausstattung: - inkl. Lieferung und Einbau OTS mit Scherenarm als Teil dieser Position - inkl. Lieferung und Einbau Motorschloss, Drei-Punktverriegelung mit Panikfunktion als Teil dieser Position			
		1 St	EP	GP
01.40	DS_Tür T.0.02,einflg.Holz-UZ, 1010 x 2135mm Feuchtraumtür_ SSK 2 _ RC0 Zarge und Türblatt Grafton RAL 7038 inkl. Drehtürantrieb barrierefreies WC Liefern und montieren von Holzwerkstofftür als Feuchtraumtür mit Holzumfassungszarge einflügelig gemäß Ausführungsbeschreibung , Zeichnung Tyrtyp sowie: Einbausituation Baukörper : Stahlbetonwand 25 cm Einbau in : innere Wände/ Innenräume, Türen Tür T.0.02 Leistungseigenschaften - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Feuerwiderstandsklasse : : DS/Dichtschießend und gemäß Brandschutzkonzept in Anlagen Schallschutz: SSK2 Einbruchhemmung (DIN EN 1627): RC3 Beanspruchungsklasse 2 Abmessungen lichte Wandöffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2135mm; Der Gehflügel muss 900 mm lichtet Durchgangsmaß aufweisen Bestellmaß: Baurichtmaß nach Aufmaß Maulweite : bis ca .28cm Türflügel Anschlag: gemäß Grundriss DIN R/L Material Flügel: Holzwerkstoff mit HPL Beschichtung Grauton ähnlich RAL 7038 auf allen sichtbaren Seiten inkl. des verdeckten Anleimers in Grau Holzwerkstoff mit Vollspanplatteneinlage (ca. 23-34 kg/m2; Beanspruchungsgruppe I/M; SSK 1 o. 2) Einsatz schalldämmtechnisch optimierten Türblatteinlagen Türblattstärke: nach Zulassung und Vorgaben ab Türblattstärke 50 mm mit Laibungsfalz; Falzausführung : STL = stumpf einschlagend mit Laibungsfalz Türoberfläche Eichendekor gemäß Ausführungsbeschreibung. Einleimer als Dekor Multiplexkante imitierend umlaufend Zargenausführung Zargenvariante :- Zargentyp 2 oder 3 -teilige Holzumfassungszarge nach Erfordernis der Zulassung, Wandstärken 250 mm Stahlbetonwand + 1 Seite Fliesen gemäß Grundriss und Türliste Bodeneinstand : 0mm Befestigung zur Wand : Dübelmontage (Standard) bzw. nach statischer Erforderniss und Zulassung der Brandschutztüren Bänder: EB = Einbohrband (Holztüren) Edelstahl matt nach statischer Erfordernis Beschlagausstattung Drückerhöhe: Türgriff 85 cm ü. OKFF Drückergarnituren sind in eigener Position erfasst - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Eine transparente, graue oder weiße Verfü- gung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen. -Schließung: WC beh.Schließung als Teil dieser Position Sonstige Ausstattung: - inkl. Lieferung und Einbau eines für die Türgröße und Beanspruchungsart geeigneten Obertürschließers OTS mit Gleichschiene als Teil dieser Position - inkl. Lieferung und Einbau eines für die Tür geeigneten Drehtürantriebs, integriert in den OTS - inkl. Lieferung Kabel bis zur Übergabe ELT 3,0 m und Öffnungstaster barrierefreie WCs beidseitig			
		1 St	EP	GP
01.41	Zulage Drehtürantrieb T.0.02 Barrierefreies WC Erdgeschoss Lieferung und Montage Drehflügeltürantrieb für vorstehend beschriebene Tür T0.02 barrierefreies WC Edgeschoss gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung. Einbauort: Erdgeschoss - geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren; - Antriebshöhe: 70mm; - zugelassen für Türen in Flucht- und Rettungswegen; - Antrieb für eine einflügelige Tür - Flügelbreiten: bis ca. 1,125m; - Flügelhöhen: ca. 2,135 - 2,70m; - inkl. Vorrichtung Türen: Blendrahmen verbreitert; _ zusätzliche Aufsatztürbänder; _ inkl. aller erforderl. Nebenleistungen (Kabelübergänge, Kabelverlegung in der Tür, Netzteil zur Stromversorgung, etc.) Komponenten: _ mit Flatscan SW mit integrierter Nebenschließkantsicherung; - inkl. aller Leistungen bis zur Gewerkeschnittstelle ELT (Übergabepunkt), - inkl. Elektroverkabelung der Tür nach Herstellervorgaben, 230V Zuleitung; - Inkl. Lieferung vo zwei geeigneten Tastern , Farbe weiß, silbern oder anthazit nach Angabe AG für innerhalb - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und außerhalb des Raums - inkl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel. Anschluss an Kompletten der TGA: _ für Tür-Auf-Taster, im Innenraum an Wand oder Stele; Einbauort: T.0.02			Übertrag:
		1 St	EP	GP
	Schiebetüren als Türen und Holzzargen mit HPL Oberflächen anteilig mit Automatantrieb			
01.42	T 0 Schiebetüren SSK 2_1010 x 2135mm Ausstattung für barrierefreies WC inkl. elektr. Antrieb und Tastern Feuchtraumtür, liches Durchgangsmaß min 900 mm Blaudekor_Tür T1.48 und T.2.06 Herstellung, Lieferung und Montage einer automatischen geräuscharmen und <u>elektromechanischen</u> Schiebetür inkl. Zarge als Holzumfassungszarge und mit Schiebetürantrieb sowie elektrischer Verriegelung gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung für die Tür T.1.48. - Öffnungsmaß Roh (ab OKFF): ca. 1010 x2135mm; -liches Durchgangsmaß min 900 mm - Feuchtraumtür - Wandart: Trockenbau, beidseitig 2-fach beplankt, gespachtelt, einseitig Fliesen; - Wandstärke: Trockenbauwand 125 mm -Maulweite bis 125-150 mm - Brandschutzanforderung:keine - Schallschutz: SSK 2 (Schallschutzklasse 2) - inkl. notwendiger Dichtungen zum Einhalten der Schallschutzklasse - Zargentyp: 2-teilige Holzumfassungszarge mit HPL Beschichtung, farbig, wie türblatt - Anschlag: Öffnungsrichtung gemäß Grundriss - Oberfläche Tür und ZargeHPL beschichtet gem. Angabe Hinweistext; - Umfassungszarge gemäß Türliste und Grundriss - Beschläge: inkl. Beschläge nach Erfordernis der Schiebetür - Automatische Schließung für barrierefreie Sanitärräume - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	als auf die Wand aufgesetzte. Automatikschiene_Anordnung gemäß Detail Tür Typ 33 inkl. geeigneter Schalter auf der Innen- und Außenseite, inkl. Anzeihe besetzt/unbesetzt der Türen gemäß Zeichnung Tür Typ 33 - inkl. Öffnungsdämpfer und Schliessverzögerung - Schloss als ZRS = Zirkelriegelschloss (Schiebetür) Öffnungstaster barrierefreie WCs Innen und Außen auf h= ca. 85 cm ab OKFF; inkl. Status-Anzeige; und Notöffnungseinrichtung - Beanspruchungsklasse: gem. DIN EN 1192;/Beanspruchungsklasse 2 - Farbe/Oberfläche: HPL Oberfläche auf Türblatt und Zarge in Zarge und Türblatt ähnlich NCS S4020-R80(Blauton) für Zarge und Türblätter allseitig - Umleimer sind der selben Oberfläche und Farbe wie Zargen und Türblättern her zu stellen - Edelstahltürbänder und Beschläge - Einbauort: 1. Obergeschoss Tür T1.48 barrierefreies WC tür T.2.06 barrierefreies WC Eine transparente, graue oder weiße Verfassung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen.			Übertrag:
		2 St	EP	GP
01.43	T 0_Typ 32_ Schiebetüren SSK 2_1010 x 2135mm mechanische Bedienung, lichtet Durchgangsmaß min 900 mm Blaudekor_Tür T.2.56 Wie Position 01.42 (Seite 89) jedoch: Lieferung und Ausführung einer Schiebetür wie Vorposition, jedoch ohne elektrischen Antrieb/mechanische Bedienung der Schiebetür und keine Feuchtraumtür Als Beschlag sind beiseitig Einlassmuscheln zum Öffnen und Schließen des Raums mitzuliefern und Einzubauen (Ausführung Edelstahl) Schloss: PV Vorgerüstet, inkl. Lieferung und Montage eines Universalblindzylinders			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbauort : Tür T.2.56 Druckerraum 2. Obergeschoss			Übertrag:
	Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen.			
		1 St	EP	GP
01.44	T 0_ Typ 32_ Schiebetüren SSK 2_1600 x 2135mm Feuchtraumtür_ Türen T.2.03 und T.2.04 Eichendekor_ SSK 3 Wie Position 01.42 (Seite 89) jedoch: Lieferung und Ausführung einer Schiebetür wie Bezugsposition, jedoch ohne elektrischen Antrieb/mechanische Bedienung der Schiebetür. und anderem Dekor für Zarge, Türblatt und Umleimer: HPL Eichendekor, gerichete Maserung gemäß Hinweistext Als Beschlag sind beiseitig Einlassmuscheln zum Öffnen und Schließen des Raums mitzuliefern und Einzubauen (Ausführung Edelstahl) Schloss: WC Schließung als Teil der Position zusätzlich je Tür Feuchtraumtür Schallschutzklasse 3 Einbauort : Türen T.2.03 und T.2.04 TNA zwischen Ruheräumen_ 2. Obergeschoss Eine transparente, graue oder weiße Verfugung ist in Abstimmung Architekt im Übergang der Holzumfassungstargen an die Wände umlaufend mit in die Position einzurechnen.			
		2 St	EP	GP
01.45	Zulage Mehrpreis Erhöhung SSK 2 auf SSK 3 Zulage als Mehrpreis für die Erhöhung des Schallschutzes von SSK 2 auf SSK 3 für die Türen 2.04 und 2.03. aus Vorposition. Nur auf Anweisung des Architekten ausführen. Ggf. dabei Änderung auf 3- teilige Zarge als Teil der Position sofern notwendig.			
		2 St	EP	GP
	Türen Beschläge und Sonstiges			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.46	Motorschloss mit SVP Fuktion B einfl.Türen Lieferung und Montage eine Mororschlosses mit Mehrfachverriegelung Motorschloss als selbstverriegelnde-Panikmehrfachverriegelug für einflügelige Türen, zugelassen für Feuerschutzabschlüsse nach EN 1634, mit Wechsel, nach EN 179 (Notausgänge) und EN 1125 (Paniktüren) zugelassen, verzinkter Schlosskasten, mit montagefreundlicher Zuführung der Zylinderbefestigungsschraube, durchgehende Beschlagbefestigung oberhalb und unterhalb der 9mm Nuss, automatischer umlegbarer Fallenriegel mit integriertem Auslösehebel in Verschlussstellung mit 20 mm Fallenvorstand, Automatikfalle in gesicherter Ausführung als 3-fach-Verriegelung, geringes Hinterdornmaß 15mm Motorschloss muss für Brandschutztüren geeignet sein. Türen T.O.15, T.O 16 Türen anteilig Sonstige gemäß Türliste	5 St	EP	GP
01.47	Obentürschließer,1-flgl. Tür, für fhrd, fhds, rd und ds bis 1,2m Herstellen, Liefern und Montieren von Gleitschienen-Türschließer gem. Hinweisposition und nachfolgender Beschreibung: - Gleitschienen-Türschliesser nach EN 1154, mit CE-Kennzeichnung, mit stark abfallendem Öffnungsmoment; für 1-flügelige Türen - Türelement Breite: bis 1,2m - Türblattmontage auf der Bandgegenseite, Sturzmontage auf der Bandseite, Schliessgeschwindigkeit, Endschlag, hydraulisch kontrollierte Öffnungsdämpfung sowie Schliessverzögerung über Ventil von vorne einstellbar; - Montagekonsole mit universellem Lochgruppensystem; - DIN-L und DIN-R verwendbar. Gleitschiene höhenverstellbar; - inkl. Vorrichten und Verstärken der Stahlzarge zur Montage der Gleitschiene; - Farbe: Edelstahl-Design; - Öffnungswinkel 120° / 180° - Schließgröße entsprechend der Türflügelbreiten; - inkl. Eignungsnachweis in Verbindung mit der jeweiligen Feuer- und Rauchschutztür; - inkl. aller Bohrungen, Befestigungsmittel und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Mehraufwendungen an übrigen Tür-Komponenten;			
	Einbauort: die Obertürschließer sind grundsätzlich in den Türpositionen bereits erfasst und dort einzukalkulieren. Diese Position kommt nur zum Tragen, sofern im weiteren Planungsverlauf der AG noch zusätzliche OTS wünscht.			
		1 St	EP	GP
01.48	Obertürschließer, 2-flgl. Tür, für fhrd, fhds, rd und ds bis 2,0m			
	Wie Position 01.47 (Seite 92) jedoch:			
	- für 2-flügelige Türen mit Schließfolgeregelung;			
	- Türelement Breite: bis 2,2 m			
	Einbauort: die Obertürschließer sind grundsätzlich in den Türpositionen bereits erfasst und dort einzukalkulieren. Diese Position kommt nur zum Tragen, sofern im weiteren Planungsverlauf der AG noch zusätzliche OTS wünscht.			
		1 St	EP	GP
01.49	Zulage Türunterschnitt 10 mm			
	Herstellen eines Türunterschnitts für die Nachströmung von Luft sofern nicht in der Hauptposition bereits beschrieben und inklusive.			
	- lichter Spalt ca. 10 mm;			
		1 St	EP	GP
01.50	Zulage Türunterschnitt 20 mm			
	Herstellen eines Türunterschnitts für die Nachströmung von Luft sofern nicht in der Hauptposition bereits beschrieben und inklusive.			
	- lichter Spalt ca. 20 mm;			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.51	Zulage WC Schließung Liefern und Einbauen einer WC Schließung sofern nicht in der Hauptposition bereits beschrieben und inklusive.			
		1 St	EP	GP
01.52	Zulage Panikschloss E Zulage für den Einbau eines Panikschlosses Typ E in vorstehend beschriebenen Innentüren zur steten Türöffnung von der Rauminnenseite, sofern nicht als Teil der Position bereits erfasst - Panikfunktion E.			
		1 St	EP	GP
01.53	Zulage Panikschloss B Zulage für den Einbau eines Panikschlosses in vorstehend beschriebenen Innentüren zur steten Türöffnung von der Rauminnenseite, sofern nicht als Teil der Position bereits erfasst - Panikfunktion B			
		1 St	EP	GP
01.54	Zulage absenkbare Bodendichtung Zulage für absenkbare Bodendichtung für vorstehend beschriebene Türen Brandschutzanforderungen liefern und montieren, sofern nicht in den Positionen bereits erfasst Türblattbreite = Länge bis 1,20m			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.55	Universalblindzylinder Herstellen,liefern und montieren von Universalblindzylinder, einstellbar für Türdicken für vorstehend beschriebene Türelemente mit Brandschutzanforderung T0-T90 gemäß Türliste. Werkstoff: Aluminium oder Zink Oberfläche: vernickelt matt Einbauort: Türen ohne Schließung	30 St	EP	GP
01.56	Türstopper - Bodenmontage innen Lieferung und Montage von Türstoppern zur Bodenmontage im Innenbereich gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung. - geeignet für vorstehend beschriebene Innentüren (1- und 2-flügelige Türen); - Türstopper: _ Edelstahl matt; _ mit schwarzem, federndem Gummipuffer; _ verdeckte Anschraublöcher; _ ca. Ø 40mm; _ Höhe: ca. 35mm; - Montagegrund: Fliesen- und Kautschukbelag, Estrich beheizt; - inkl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel;	160 St	EP	GP
01.57	Türstopper - Wandmontage, innen Lieferung und Montage von Türstoppern zur Wandmontage gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung. - geeignet für vorstehend beschriebene Türen; - Türstopper: _ Edelstahl matt; _ mit schwarzem, federndem Gummipuffer; _ verdeckte Anschraublöcher; - Länge: 20mm; - Durchmesser: 32mm; - Montagegrund: StB- / Trockenbauwände, Fliesen;	11 St	EP	GP
				Übertrag:

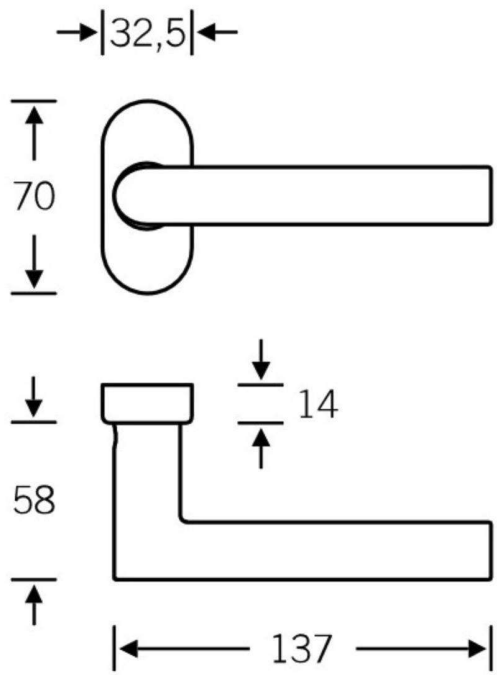
Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.58	Mehrpreis für Riegelschaltkontakt Lieferung und Einbau von verdeckten Riegelkontakten geeignet für selbstverriegelnde Schlösser für die Verschlussüberwachung mit VdS Anerkennung Klasse C in vorgenannten Türelementen. 1 Riegelkontakt je Beschlag. Kontakt geeignet für Einbau in Türen Brandschutzanforderung T0-T90			
		18 St	EP	GP
01.59	Mehrpreis für Magnetkontakt Lieferung und Einbau von verdeckten Magnetkontakten geeignet für selbstverriegelnde Schlösser zur Überwachung des Öffnungszustandes in vorgenannten Türelementen. 1 Magnetkontakt je Öffnungsflügel. Kontakt geeignet für Einbau in Türen mit Brandschutzanforderung T0-T90			
		18 St	EP	GP
	Beschläge Hinweistext und Ausführungsbeschreibung An einem Großteil der Türen dieses Leistungsverzeichnisses wird ein digitales Langschild inkl. Beschlägen beidseitig der Firma Satlo Mifare eingebaut, deshalb bildet die Stückzahl der nachfolgenden Positionen nicht die gesamte Stückzahl des Leistungsverzeichnisses ab. Die Türen sind sonst zum Einbau der Beschläge als Teil der Positionen vor zu rüsten.			
01.60	Drückergarnituren Türen Lieferung und Montage von Drückergarnituren für vorstehend beschriebene Türelemente gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung. - Montage an vorstehend beschriebenen Einsatz-Tür-Elementen, Türelemente für Türen der Vorpositionen und ggf. Notausgang geeignet (gekröpft dort wo notwendig)); - Material: Aluminium, - Oberfläche: naturfarbig; - Grifflänge: ca. 143mm; - Durchmesser Griff: Breite= ca. 21mm, Tiefe= ca. 50mm; - Tiefe VK Griff zu Rosette: ca. 58mm - Rosettenform: oval, wenn nicht anders in Position			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

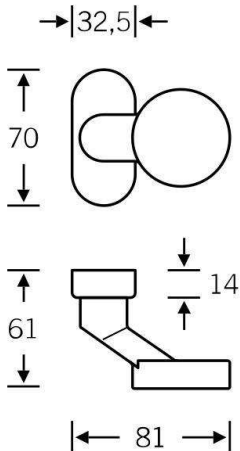
Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	beschrieben; - optisch passend zu Knaufgarnitur und Fenstergriffgarnitur; - inkl. aller Befestigungsmittel, Rosetten, etc.  Die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung sind unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte/Größen und der zu erreichenden Öffnungsweite nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein. inkl. der erforderliche Zusatzteile wie zusätzliche Verriegelungen, Scherenbefestigungen, Eigenanschlag und Bänder. 20 St EP GP			
01.61	Knaufgarnituren Türen Lieferung und Montage von Knaufgarnituren für vorstehend beschriebene Türelemente gem.d nachfolgender Beschreibung. - Montage an vorstehend beschriebenen Einsatz-Tür-Elemente - Material: Aluminium, - Oberfläche: naturfarbig; - Knauf-Geometrie: rund und flach; - Knauf-Durchmesser: ca. 48,5mm, Tiefe: ca. 14mm; - Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Tiefe VK Knauf zu Rosette: ca. 47mm - Rosettenform: oval, wenn nicht anders in Position beschrieben; - optisch passend zu Drückergarnitur und Fenstergriffgarnitur; - inkl. aller Befestigungsmittel, Rosetten, etc. - Form:  Einbauort: alle Türen des Leistungsverzeichnisses. Ggf. reduziert sich die Anzahl da an einigen Türen das Gewerk Schließanlage Digitale Beschläge setzte. Die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung sind unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte/Größen und der zu erreichenden Öffnungsweite nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein. inkl. der erforderliche Zusatzteile wie zusätzliche Verriegelungen, Scherenbefestigungen, Eigenanschlag und Bänder.			
		5 St	EP	GP
01.62	Zulage Knauf/Drückergarnituren in Edelstahl Zulage Drücker-/Knaufgarnituren der Vorpositionen als Ausführung in Edelstahl			
		25 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.63	Unterkonstruktion aus Stahlprofilen,ca.60x60x6mm bis 100x60x6mm Liefern und montieren von Stahlrohrkonstruktionen als Unterkonstruktionen in Trockenbauwänden gemäß Zulassung Brandschutztüren in verschiedenen Längen liefern und einbauen. Siehe dazu ergänzend Anagen Zeichnungen der Türen mit Anschlüssen in Trockenbauwänden. Annahme Unterkonstruktion: Rechteck-Hohlprofil 60x60x6 mm bis 100x60x6 mm, grundiert, Profilgrößen können nach Zulassung variieren. Verbindungspunkte: geschweißt oder geschraubt als Teil dieser Position. Montagegrund: Befestigung oben/unten Stahlbeton bzw. seitlich an Stb-Unterbögen inkl. aller Bohrungen, Kopfplatten und sonstiger Verbindungsmittel, gem. statischer Erfordernis der Zulassungen der angebotenen Türen und abhängig von Einbauort. Rostgrundierung inkl. Sämtliche notwendigen Flexarbeiten inkl. Einbauort: in GK Wänden, wo gemäß Zulassung Brandschutztür im Sturz- oder Wandbereich Trockenbau ein zusätzliches Stahlprofil eingefügt werden muss.	350 kg	EP	GP
01.64	Inbetriebnahme der Türen Inbetriebnahme der Türen Vor der ersten Inbetriebnahme der Türantriebe muss der ordnungsgemäße Einbau aller Elemente und deren elektrischer Anschlüsse überprüft werden. Besondere Sorgfalt ist hierbei auf die Elemente zur Freischaltung der Verriegelung im Gefahrenfall zu verwenden. Der ordnungsgemäße Einbau und die Funktionsfähigkeit der Tür muss durch einen Sachkundigen als Teil der Position festgestellt werden. Positionspauschale: alle Türen mit Elektrischen Komponenten als Pauschale	1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.65	Nachstellen der Türelemente Vorgenannte Türelemente des gesamten Leistungsverzeichnisses (bis 140 Stück, ein- und zweiflügelig) nach ca. 1/2 Jahr nachstellen, die Beschläge prüfen, die Türgummis nachdrücken, ggf. Schließbleche und Absenkrichtungen nachstellen, etc., einschl. Anfahrt, Kleinteile usw.. 1 psch Hinweistext Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten _ Im Folgenden wird die Vergütung von Leistungen geregelt, die nicht im LV aufgeführt sind. Es handelt sich hierbei um: - unvorhersehbare Leistungen; - gar nicht bzw. nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand zu kalkulierende Leistungen; - Leistungen, für deren Erbringen zum Zeitpunkt der Ausschreibung ein anderes Gewerk vorgesehen war; - Leistungen, die der Auftraggeber zum Zeitpunkt der Ausschreibung selbst erbringen wollte; _ Die Vergütung dieser Leistungen erfolgt auf Stundenbasis. _ In die angebotenen Stundensätze einzurechnen sind alle Nebenkosten, sowie: - alle Kosten Übernachtungen, Verpflegung, An- und Abreise; - alle Kosten für die Stellung von Werkzeugen, Spezialwerkzeugen, etc.; - alle Kosten für Hilfsmittel wie Leitern, Gerüste, etc.; - alle Kosten, die aus den Anforderungen der Arbeitssicherheit entstehen; _ Grundsätzlich werden die im folgenden angebotenen Leistungen auf Stundenbasis nur dann vergütet, wenn die Arbeiten vom Auftraggeber oder von ihm bevollmächtigten Vertreter explizit und gesondert in Auftrag gegeben wurden und Stundennachweise darüber vorgelegt werden, die vom Auftraggeber oder von ihm bevollmächtigten Vertreter gegengezeichnet wurden. _ Die eventuelle Notwendigkeit von Leistungen auf Stundenbasis sind dem Auftraggeber oder dem von ihm bevollmächtigten Vertreter rechtzeitig mitzuteilen, der Umfang			GP
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	der Leistungen auf Stundenbasis ist dabei im Vorfeld anzuzeigen. Die Stundennachweise sind innerhalb von 12 Werktagen nach Ausführungsende der Leistungen zur Gegenzeichnung unaufgefordert vorzulegen und zu erläutern. Angenommene Stundensätze nach vorgenannten Regelungen. 01.66 Facharbeiter / Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten für besondere Leistungen, die nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliederte Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn (inkl.VHB Formblatt 221 und 222) , sowie Lohnnebenkosten (Fahrtkosten und Wegegeder ets.) enthalten sind. Zuschläge für Mehr-,Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen Stoff- und Materialnachweise sind gesondert mit den zugehörigen Stundenlohnnachweisen beim Auftraggeber ein zu reichen. Es gelten die Bedingungen gemäß § 15 VOB/B. Qualifikation: Facharbeiter			Übertrag:
		10 h	EP	GP
01.67	An/Abfahrt zusätzlich			
	An/Abfahrt für besondere Leistungen, die nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.	1 St	EP	GP
Summe Titel 01		Holztüren mit HPL Oberflächen, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

18	LV	Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Holztüren mit HPL Oberflächen	19	
Summe LV 18 Holztüren HPL- Oberfläche mit Holzumfassungszargen				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>